



# SPIELPLATZKONZEPT

Fachbereich II  
66 - Tiefbau

Anna Katharina Blumberg  
anna.blumberg@wipperfuertth.de

# Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Seite
<b>1. Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>2. Grundlagen</b>	<b>4</b>
2.1 Bedeutung von Spielplätzen für Kinder	4
2.2 Gesetzliche Grundlagen	5
2.3 Normen-Grundlagen	7
2.4 Erlasse	7
2.5 Fachbeitrag der Abteilung Stadt- und Raumplanung	8
<b>3. Inklusion</b>	<b>9</b>
3.1 Stellungnahme des Inklusionsbeirates der Hansestadt Wipperfürth	9
3.2 Bewertung der inklusiven Ausgestaltung der Spielplätze	10
<b>4. Spielflächenbedarfsfeststellung</b>	<b>14</b>
<b>5. Bestandsanalyse</b>	<b>15</b>
5.1 Begehungen der Spielplätze in 2019	15
5.2 Bestand	16
Ohler Wiesen	16
Ellers Ecke	19
Danziger Straße	21
Tilsiter Platz	24
Felderhofer Kamp	26
Neye	29
Siebenborn West (Gerberstraße)	32
Siebenborn Weberstraße	35
Wipperhof	38
Münste	40
Leie	43
Langenbick	45
Gaulbach	48
Düsterohl	50
Agathaberg	53
Kreuzberg	57
Wipperfeld Feuerwehr	61
Alter Mühlenweg	64
Thier Ost	66
Thier Feuerwehr	68
Ohl – ehem. Wipperschule	71
Im alten Ohl	73
Mesewinkler Weg	76
Niederwipper	78
Dohrgaul	81
Hämmern	83
Kindergarten Kupferberg	85

Kindergarten Dohrgaul	86
Kindergarten Neye	87
Schulhof KGS Agathaberg	88
Schulhof EGS Albert-Schweitzer	89
Schulhof KGS St. Antonius	90
Schulhof KGS Wipperfeld	91
Schulhof GGS Mühlenberg	92
Schulhof GGS Kreuzberg	93
Schulhof Hermann-Voss-Realschule	94
Schulhof Konrad Adenauer Hauptschule	95
Schulhof Engelbert-von-Berg-Gymnasium	96
<b>6. Zusammenspiel der Spielplätze</b>	<b>97</b>
<b>7. Öffentlichkeit / Homepage</b>	<b>99</b>
7.1 Bürgervereine / Patenschaften	99
7.2 Transparenter Informationsfluss	99
7.3 Darstellung auf der Homepage	100
<b>8. Entwicklungsmöglichkeiten</b>	<b>100</b>
8.1 Bewertung der inklusiven Ausgestaltung aller Spielplätze	100
8.2 Sandkästen	101
8.3 Materialien	101
8.4 Fallschutzmaterialien an Schulen	102
8.5 Neugestaltung des Spielplatzes Danziger Straße	103
8.6 Spielplatz-Kooperation mit dem Bürgerverein Egen	103
8.7 Ausbau der Schulhöfe an weiterführenden Schulen	104
8.8 Beispielbare Innenstadt	105
8.9 Trimm-Dich-Pfad / Outdoor-Sport	105
8.10 Pumptrack / Dirtpark	106
<b>9. Zukünftige Maßnahmen / Projekte</b>	<b>106</b>
9.1 Zusammenfassung erforderlicher / möglicher Maßnahmen	106
9.2 Investive Haushaltsplanung 2022 – 2025	108

# 1. Einleitung

## Fachbeitrag des Jugendamtes der Hansestadt Wipperfürth

**Kinder haben das Recht auf Ruhe und Freizeit, auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben (Artikel 31 der UN-Kinderrechtskonvention).**

Bewegung, frische Luft, kreatives Spiel und Sicherheit – Kinder brauchen viel Raum für ihre Entwicklung. Auf Spielplätzen finden Kinder Gelegenheit, ihre körperlichen Fähigkeiten zu entdecken, Fertigkeiten zu erlernen und eigene Grenzen zu erfahren. Für viele Kinder - vor allem in städtischen Gebieten - sind Spielplätze heute die einzigen Orte, an denen sie sich ihrem Alter entsprechend austoben können.

Der Sandkasten, aufregende Spiel- und Klettergeräte und auch die vielen Spielgefährten auf der Rutsche, an der Wippe oder auf der Schaukel haben für Kinder ihren ganz besonderen Reiz. Ein Spielplatz ist auch ein Ort des Miteinanders, an dem Kinder oft ihre ersten Erfahrungen mit Gleichaltrigen machen und das gemeinsame Spielen lernen können. Hier möchte jeder einmal schaukeln, auf der Rutsche geht es nur der Reihe nach und man muss aufpassen, dass niemand umgeschubst wird. Die Kinder knüpfen beim gemeinsamen Spielen Kontakte zu anderen Kindern. Sie lernen Rücksichtnahme und stärken ihre sozialen Kompetenzen.

Um Bewegungserfahrungen wie Gleichgewicht und Reaktionsfähigkeit spielerisch zu trainieren, sind gute Spielplätze als kindgerechte Spiel- und Erfahrungsräume besonders wichtig. Sie bieten die Räume für die motorische Entwicklung der Kinder. Hier erfahren sie an unterschiedlichen Kletter- und Spielgeräten körperlichen Grenzen und steigern durch Ausprobieren ihre Bewegungsfertigkeiten.

Entscheidend ist auch, dass der Spielplatz ein Ort ist, der extra Kindern vorbehalten ist. Hier werden Kindern mehr spielerische Freiheiten als anderswo zugestanden und dadurch können sie ihren natürlichen Spieltrieb ausleben. Deshalb sollten Spielplätze generell geschätzt werden.

Die Verweildauer auf den klassischen Spielgeräten ist dabei relativ gering. Viel mehr ist entscheidend, ob die Kinder auf dem Spielplatz mit Natur bzw. Naturelementen in Kontakt kommen, ob auf dem Spielplatz die Interaktion mit anderen Kindern gefördert

wird und sie selbst ihre Spiele bzw. Spielregeln aushandeln können und so Teamarbeit oder Fairness trainieren.

Die meisten Spielplätze sind für Kinder zwischen drei und zwölf Jahren angelegt. Kinder unter drei Jahren können auf dem Spielplatz nur unter Aufsicht und mithilfe der Eltern sicher spielen.

*(Gaby Eck – Jugendamt der Hansestadt Wipperfürth)*

## 2. Grundlagen

### 2.1 Bedeutung von Spielplätzen für Kinder

#### Familie

In der heutigen Zeit wachsen viele Kinder ganz ohne Geschwister als Einzelkind oder mit nur einem Geschwisterkind auf. Ergänzend zu der Zeit, die in Kindergarten und Schule verbracht wird, dienen Spielplätze somit als wichtiger Punkt um soziale Interaktion mit anderen Kindern lernen zu können und im gemeinsamen Spiel Freiräume zu entdecken. Insbesondere für Eltern kleinerer Kinder dienen Spielplätze zudem als Treffpunkte und Orte des Austausches.

#### Schule / Betreuung / Ausbildung

Ein Anteil von 40% der Kindergartenkinder sowie fast die Hälfte der Grundschul Kinder wird momentan in den jeweiligen Einrichtungen bis 16 Uhr nachmittags betreut. Anschließend finden häufig noch außerschulische (Vereins-)Aktivitäten statt, so dass die Schulhöfe bzw. Kindergarten-Außengelände für die Quantität und Qualität der Bewegungsaktivitäten der Kinder eine bedeutende Rolle spielen.

#### Medien / Fernsehkonsum / Videospiele

Freundschaften werden immer mehr - auch schon von Grundschulkindern - über digitale Medien gepflegt. Jugendliche „treffen“ sich heutzutage vermehrt vor dem Bildschirm/Display und chatten oder spielen miteinander.

Ungefähr jedes dritte Kind unter von 8-9 Jahren besitzt heute bereits ein Smartphone. Bei den über 10-11jährigen sind es bereits ca. 75 %. Nach draußen zu gehen ist somit schon in diesem Alter nicht mehr zwingend notwendig um Freunde zu treffen. Die Tarife

sind oft so auf Kinder und Jugendliche zugeschnitten, dass ausreichende Datenvolumen auch vom Taschengeld erschwinglich sind.

Auch das Fernsehprogramm am Nachmittag und frühen Abend wurde in den letzten Jahren immer mehr auf Kinder zugeschnitten, mittlerweile gibt es eine große Zahl an reinen Kindersendern und YouTube-Kanälen sowie diversen Online-Portalen zum Spielen, Streamen und Chatten, so dass die Kinder sich bereits im Grundschulalter stundenlang vor Fernseher, Computer und Handybildschirm beschäftigen können.

Der hieraus folgende Bewegungsmangel führt immer häufiger zu Übergewicht und gesundheitlichen Folgen. Es ist somit umso wichtiger, dass für die Kinder und Jugendlichen attraktive Spiel- und Bewegungsangebote vorgehalten werden um dem Bewegungsmangel so gut wie möglich entgegenzuwirken.

## 2.2 Gesetzliche Grundlagen

Die Entwicklung junger Menschen sowie das Recht auf Spiel und freie Entfaltung sind in diversen Bundes- und Landesgesetzen verwurzelt und weisen vom Großen ins Kleine auf die Daseinsfürsorge der öffentlichen Hand in Form von Einrichtung und Betrieb von geeigneten Spielräumen für Kinder und Jugendliche hin. Nachfolgend ist eine Auswahl der wichtigsten Gesetze aufgeführt und zitiert:

### Sozialgesetzbuch VIII – SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz – KJHG)

#### **§1 Abs. 1 SGB VIII**

*„Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.“*

#### **§8 Abs. 1 SGB VIII**

*„Kinder und Jugendliche sind entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen. Sie sind in geeigneter Weise auf ihre Rechte im Verwaltungsverfahren sowie im Verfahren vor dem Familiengericht und dem Verwaltungsgericht hinzuweisen.“*

#### **§11 Abs. 1 SGB VIII**

*„Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.“*

#### **§80 Abs. 1 SGB VIII**

*„Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben im Rahmen ihrer Planungsverantwortung*  
*1. den Bestand an Einrichtungen und Diensten festzustellen,*  
*2. den Bedarf unter Berücksichtigung der Wünsche, Bedürfnisse und Interessen der*

*jungen Menschen und der Personensorgeberechtigten für einen mittelfristigen Zeitraum zu ermitteln und*

*3. die zur Befriedigung des Bedarfs notwendigen Vorgaben rechtzeitig und ausreichend zu planen; dabei ist Vorsorge zu treffen, dass auch ein unvorhergesehener Bedarf befriedigt werden kann.“*

#### Baugesetzbuch – BauGB

##### **§1 Abs. 5 BauGB**

*„Die Bauleitpläne sollen eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung, die die sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen auch in Verantwortung gegenüber künftigen Generationen miteinander in Einklang bringt, und eine dem Wohl der Allgemeinheit dienende sozialgerechte Bodennutzung unter Berücksichtigung der Wohnbedürfnisse der Bevölkerung gewährleisten. Sie sollen dazu beitragen, eine menschenwürdige Umwelt zu sichern, die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und zu entwickeln sowie den Klimaschutz und die Klimaanpassung, insbesondere auch in der Stadtentwicklung, zu fördern, sowie die städtebauliche Gestalt und das Orts- und Landschaftsbild baukulturell zu erhalten und zu entwickeln. Hierzu soll die städtebauliche Entwicklung vorrangig durch Maßnahmen der Innenentwicklung erfolgen.“*

#### Landesbauordnung – BauO NRW 2018

##### **§8 Abs. 2 BauO NRW 2018**

*„Bei der Errichtung von Gebäuden mit mehr als drei Wohnungen ist auf dem Baugrundstück oder in unmittelbarer Nähe auf einem anderen geeigneten Grundstück, dessen dauerhafte Nutzung für diesen Zweck öffentlich-rechtlich gesichert sein muss, ein ausreichend großer Spielplatz für Kleinkinder anzulegen.“*

##### **§49 Abs. 2 BauO NRW 2018**

*„Bauliche Anlagen, die öffentlich zugänglich sind, müssen im erforderlichen Umfang barrierefrei sein. Öffentlich zugänglich sind bauliche Anlagen, wenn und soweit sie nach ihrem Zweck im Zeitraum ihrer Nutzung von im Vorhinein nicht bestimmbar Personen aufgesucht werden können.“*

#### Bundesimmissionsschutzgesetz – BImSchG

##### **§22 Abs. 1a BImSchG**

*„Geräuscheinwirkungen, die von Kindertageseinrichtungen, Kinderspielplätzen und ähnlichen Einrichtungen wie beispielsweise Ballspielplätzen durch Kinder hervorgerufen werden, sind im Regelfall keine schädliche Umwelteinwirkung. Bei der Beurteilung der Geräuscheinwirkungen dürfen Immissionsgrenz- und -richtwerte nicht herangezogen werden.“*

## 2.3 Normen-Grundlagen

Zahlreiche Normen und Regelwerke sind im Bereich (öffentliche) Spielplätze u. a. zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht anzuwenden.

DIN EN 1176 / 1-7	Spielplatzgeräte und Spielplatzböden – Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren
DIN EN 1176 / 8-9	Installation, Inspektion und Wartung / Betrieb
DIN EN 1176 / 10-11	Spielplatzgeräte und Spielplatzböden: Zusätzliche besondere sicherheits-technische Anforderungen und Prüfverfahren
DIN 18034	Spielplätze und Freiräume zum Spielen – Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb
DIN 7900	Fußballtore
DIN 18024-1	Straßen, Plätze, Wege, öffentl. Verkehrs- und Grünanlagen sowie Spielplätze
DIN 18035-1	Sportplätze
DIN 18040-3	Barrierefreiheit auf öffentlich zugänglichen Grün- und Freizeitanlagen, Spielplätzen
DIN 33942	Barrierefreie Spielgeräte – Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren
DIN EN 748	Spielfeldgeräte – Fußballtore
DIN EN 749	Spielfeldgeräte – Handballtore
DIN EN 14468-1	Tischtennis-Tische
DIN EN 14468-2	Tischtennis-Pfosten
DIN EN 14974	Anlagen für Benutzer von Rollsportgeräten
DIN EN 15312	Frei zugängliche Multisportgeräte
DIN EN 1177	Stoßdämpfende Spielplatzböden
DIN SPEC 79161	Spielplatzprüfung – Qualifizierung von Spielplatzprüfern

## 2.4 Erlasse

Der Runderlass des Innenministers NRW: Bauleitplanung – Hinweise für die Planung von Spielflächen sowie der Runderlass des Ministers für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz: Messung, Beurteilung und Verminderung von Geräuschimmissionen bei Freizeitanlagen (RdErl. Freizeitlärm) sind für den Spielplatz- und Bolzplatzbereich anzuwenden.

## 2.5 Fachbeitrag der Abteilung Stadt- und Raumplanung

Das Land NRW hat in 1994 mittels Erlass (RdErl d. Innenministers v. 31.7.1974 - V C 2 - 901.11) allen Kommunen konkrete „Hinweise für die Planung von Spielflächen“ aufgetragen. Hierin werden ausführlich Spielflächensysteme, Spielflächen verschiedener Art und Nutzung, Spielflächenbedarf und Gestaltungshinweise beschrieben und konkrete Handlungsempfehlungen ausgesprochen. Diese Grundsätze sind bis heute aktuell und als Leitlinie in der Bauleitplanung umzusetzen.

Im Baugesetzbuch werden direkt und indirekt Spielplatzflächen thematisiert. So sind bereits auf Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung (Flächennutzungsplan) die sozialen Belange der Bevölkerung, einzustellen. Hierzu gehört primär auch das Bedürfnis von Familien und Kindern an öffentlichen Spiel-, Sport- und Erholungsflächen (§1 (6) Nr. 3), worunter zweifelsohne auch Spiel- und Bolzplätze einzuordnen sind.

Da ein Flächennutzungsplan von jeder Kommune aufgestellt werden muss und bei Bedarf anzupassen ist, sind folglich auch Spielplatzflächen entsprechend bedarfsorientiert zu planen. Im Flächennutzungsplan sind folglich für das gesamte Stadtgebiet ausreichend Flächen zu benennen.

Auf der Ebene der konkreten Bauleitplanung (Bebauungsplan) stehen der Kommune über die Planzeichenverordnung spezielle Planzeichen zur Verfügung, um Spielplatzflächen im Stadtgebiet parzellenscharf zu verorten und auch flächenmäßig zu bestimmen.

Das Thema Immissionsschutz hat in der Bauleitplanung einen hohen Stellenwert, da hierdurch gesunde Wohn- und Arbeitsbedingungen für die Bevölkerung sichergestellt werden sollen. Für die Anlage von Spielplätzen und den hier entstehenden Schallimmissionen hat der Gesetzgeber festgelegt, dass diese im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG §22 (1a)) nicht gewertet werden. Dadurch wird der Betrieb von Spielflächen / Spielplätzen überaus stark privilegiert, immissionsschutzrechtlich abgesichert und die planerische Ausweisung erheblich erleichtert.

*(Kurt Rethagen - FB II-61)*

## 3. Inklusion

### 3.1 Stellungnahme des Inklusionsbeirates der Hansestadt Wipperfürth

Spielplätze sind Orte der Begegnung. Niemand sollte ausgeschlossen werden und deshalb geht es darum, die Barrieren soweit wie möglich zu beseitigen. Alle Kinder unabhängig von Ihrer körperlichen oder geistigen Verfassung sollten einen Spielplatz nutzen können.

Es gilt einen Ort zu schaffen, an dem uns mit der Unbefangenheit, Offenheit und Neugier von Kindern mit oder ohne Behinderung das natürliche Miteinander gelingt, an dem jeder seine Fähigkeiten und Stärken einbringen und der eine vom anderen lernen kann.

Damit ein inklusiver Spielplatz entstehen kann, wird ein breites Spektrum an Spiel- und Nutzungsmöglichkeiten benötigt. Sowohl die Möglichkeit verschiedener Sinneserfahrungen, als auch motorische Herausforderungen in unterschiedlichen Abstufungen sollte ein inklusiver Spielplatz bereithalten.

Barrierefreie Zugänge und befestigte Wege bieten vielen Nutzern einen Vorteil. Für Kinder mit Sehschwäche bieten Geländer in Form von Seilen eine Orientierungsmöglichkeit von einem Spiel zum nächsten.

Spielelemente, die akustische, visuelle und taktile Sinneserfahrungen ermöglichen sprechen Kinder an, die sich nicht gleich auf ein Spiel mit anderen Kindern einlassen können.

Getrennte Kletter- Sinnes- Buddel- und Rückzugbereiche helfen durch eine klare Struktur bei der Orientierung und Informationsaufnahme.

Kleine Spielhäuser, etwas abseits gelegen, mit Blick von innen nach außen ins Treiben, bieten Rückzugsorte.

Für Kinder im Rollstuhl sollte es, neben dem barrierefreien Zugang, Beschäftigungsangebote in unterschiedlichen Höhen geben.

Die Bedürfnisse und Erfordernisse für die einzelnen Kinder, sind sehr unterschiedlich und schließen sich manchmal sogar aus.

Für viele Kinder ist es schön, wenn Spielgeräte im Sand angebracht sind, Rollstuhlfahrer können aber im Sand nicht fahren.

Von daher halten wir es für sinnvoll, Spielplätzen unterschiedliche Schwerpunkte zu geben und vielleicht an ein oder zwei zentralen Stellen Spielplätze zu schaffen, die allen etwas bieten.

Anhand einer Legende, welcher Spielplatz was bietet, könnte sich jeder gut orientieren. Diese sollte an geeigneten Stellen für jedermann zugänglich sein.

Sollten die räumlichen Möglichkeiten gegeben sein, bietet sich auch ein Indoor-Spielplatz an. Durch eine barrierefreie Gestaltung und großzügige Spiel- und Bewegungsräume können sich alle Kinder- bis hin zum jungen Erwachsenenalter bei trübem oder kaltem Wetter dort aufhalten.

*(25.06.2019 Der Inklusionsbeirat)*

### **3.2 Bewertung der inklusiven Ausgestaltung der Spielplätze**

Um die inklusiven Charaktere der Spielplätze möglichst neutral und auf einheitlicher Basis bewerten zu können, wurde nach einer Online-Schulung mit den zuständigen Mitarbeitern der Tiefbauabteilung und des Inklusionsbeirates die Bewertungs-Matrix der „Arbeitsgruppe Inklusion“ übernommen. In einer Schulung wurde vorher der Umgang mit diesem Wertungs-Instrument erläutert.

Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen und der damit verbundenen Einschränkungen für Treffen vor Ort auf den Spielplätzen konnten bisher zunächst zwei Spielplätze exemplarisch auf Basis dieser Matrix betrachten und bewertet werden. Beispielhaft wurden hierfür mit den Spielplätzen in Agathaberg (Dorf) und an der Weberstraße (Stadt) zwei große und gut ausgestattete Spielplätze ausgewählt, die auch von nicht anwohnenden Kindern und Familien oft und gern besucht werden und zudem Ausflugsziele für Gruppen und Schulklassen bieten.

Bei den Bewertungen anhand der Matrix zeigte sich, dass die Geräteauswahl zwar vielfältig ist und auch für Kinder mit verschiedenen Einschränkungen und Behinderungen nutzbare Angebote bieten. Jedoch ist die selbstständige Erreichbarkeit der einzelnen Geräte mit Rollstuhl, Rollator, Kinderwagen o. ä. von den angelegten Wegen in beiden Fällen bei kaum einem Gerät gegeben. Bei Durchsicht der Unterlagen zu den übrigen Spielplätzen in Wipperfürth ist davon auszugehen, dass dieses Problem an jedem Standort vorherrschen dürfte.

Zusätzlich zu den gemeinsamen Überlegungen mit dem Inklusionsbeirat im Fall von notwendigen Ersatzbeschaffungen sollten in der Zukunft mindestens die Geräte, die eine Nutzung für Rollstuhlfahrer oder ähnlich eingeschränkte Kinder grundsätzlich ermöglichen auch für diese erreichbar gemacht werden. Entsprechende Mittel sind für die kommenden Haushaltsjahre einzuplanen. Dies kann über geeignete Zuwegungen vom Hauptweg zu diesen Geräten hin erfolgen. In den Fallbereichen sollte im Einzelfall geprüft werden, ob Möglichkeiten bestehen den Fallbereich befahrbar nach- oder umzurüsten.

Bewertungen der übrigen Spielplätze erfolgen in den kommenden Monaten um Defizite verlässlich aufzudecken und beheben zu können.





## 4. Spielflächenbedarfsfeststellung

### Bedarf für die Hansestadt Wipperfürth als Flächenkommune

Der bereits erwähnte Runderlass des Innenministers legt fest wieviel Spielfläche in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl in den Städten und Gemeinden angeboten werden sollte.

Bei einer Einwohnerzahl pro Hektar von unter 160 wird empfohlen eine Brutto-Spielfläche von 2,4m<sup>2</sup> pro Einwohner anzubieten. Für die ca. 21.000 Einwohner Wipperfürths ergibt sich daraus ein Brutto-Spielflächenbedarf von 50.400m<sup>2</sup>.

Die öffentlichen Spielplätze der Hansestadt Wipperfürth umfassen eine Fläche von ca. 42.000m<sup>2</sup>. Es ergibt sich somit gegenüber der Empfehlung des Erlasses eine Unterschreitung von ca. 17% (= 8.400m<sup>2</sup>).

Der Allgemeinheit stehen jedoch außerhalb der Schul- und Betreuungszeiten auch die Schulhöfe der Grundschulen (mit Ausnahme der GGS Mühlenberg und des hinteren Bereiches der KGS St. Antonius) sowie der weiterführenden Schulen zur Verfügung.

Diese umfassen zusammen eine Fläche von ca. 12.500m<sup>2</sup>, so dass die vom Innenministerium empfohlene zur Verfügung gestellte Spielfläche in der Hansestadt Wipperfürth in Summe vorgehalten wird.

Hinzukommend ist zu beachten, dass die Hansestadt Wipperfürth durch ihre Besonderheit als Flächenkommune über ein vergleichsweise sehr hohes Angebot an Wäldern und Grünanlagen verfügt, die ebenfalls für Spiel und Bewegung zur Verfügung stehen.

Um die empfohlenen Werte nicht deutlich zu unterschreiten ist von einem Rückbau einzelner Spielplätze abzuraten, das Schaffen neuer Spielflächen ist jedoch aufgrund der vom Innenministerium empfohlenen Werte nicht notwendig.

## 5. Bestandsanalyse

### 5.1 Begehungen der Spielplätze in 2019

Das Kinder- und Jugendparlament bereist in regelmäßigen Abständen die öffentlichen Spielplätze der Hansestadt Wipperfürth. Vorbereitend für die Erstellung eines Spielplatzkonzeptes für die Hansestadt Wipperfürth wurden die Anwohnerinnen und Anwohner - insbesondere die Kinder, die die Spielplätze nutzen - eingeladen, mit der Tiefbauabteilung, dem Jugendamt und dem Kinder- und Jugendparlament die Spielplätze zu begehen. Hierbei konnten Wünsche, Ideen und Anregungen vorgebracht werden, um die zukünftige Entwicklung der Spielplätze möglichst bedürfnisorientiert ausrichten zu können.

Folgende Spielplätze wurden begangen:

25.05.2019	Neye
22.06.2019	Wipperfeld
13.07.2019	Düsterohl
27.07.2019	Siebenborn (Spielplatz Weberstraße)
03.08.2019	Danziger Straße / Tilsiter Platz
10.08.2019	Agathaberg
23.08.2019	Thier (Spielplatz an der Feuerwehr)
31.08.2019	Langenbick / Gaulbach
07.09.2019	Niederwipper
14.09.2019	Mesewinkler Weg / Im alten Ohl
28.09.2019	Kreuzberg
05.10.2019	Dohrgaul
19.10.2019	Hämmern
09.11.2019	Felderhofer Kamp
14.12.2019	Münste / Leie

Grundsätzlich zeigten sich alle öffentlichen Spielplätze der Hansestadt Wipperfürth beispielbar. Durch die zwar meist geringe aber konstante Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner - insbesondere der Kinder - konnten bei den Begehungen viele wertvolle Vorschläge, Anregungen und Wünsche zusammengetragen werden. Diese wurden sorgfältig geprüft und soweit umsetzbar für die im folgenden vorgeschlagenen Entwicklungsmöglichkeiten berücksichtigt.

## 5.2 Bestand

### Ohler Wiesen



Minischaukel



Sandspielanlage



Federwippe



Picknickplatz



Babyschaukel



Kombi-Spielanlage



Doppelschaukel



Balanciersteg



Stehwippe



Wikingerschaukel

Der zentrale Spielplatz Ohler Wiesen wurde im Jahr 2013 neugestaltet und dient sowohl den Kindern aus der Innenstadt als auch der Gesamtheit der Wipperfürther Familien als zentraler Spiel- und Erholungsort sowie Treffpunkt. Auch die Grundschulen und Kindergärten nutzen diesen Spielplatz oft als Ausflugsziel oder für den Sportunterricht.

---

**Lage:** Gemarkung Wipperfürth, Flur 75, Flurstücke 63, 105  
Innerhalb der Grünanlage Ohler Wiesen mit Kunstrasenplatz

**Größe:** ca. 3.500 m<sup>2</sup>

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇨ von zwei Seiten von der Lüdenscheider Straße  
⇨ über die Bahntrasse am Fußballplatz vorbei

---

**Patenschaft:**

Für den Spielplatz Ohler Wiesen besteht keine Spielplatz-Patenschaft. Aufgrund der Größe des Spielplatzes und der zentralen Bedeutung der Grünanlage Ohler Wiesen als Park- und Erholungsanlage ist eine Patenschaft für diesen Spielplatz nicht umsetzbar.

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Bauhof

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Besonderheiten:**

- zentraler Park zur Erholung für alle Einwohner
  - sehr gute Parkmöglichkeiten
  - großzügige Fläche
  - unmittelbare Nähe zur Wupper und Innenstadt
  - abgegrenzt zu stark befahrener Straße
  - neuwertige Ausstattung
- 

**Entwicklungsmöglichkeiten / Empfehlungen:**

Der Kleinkindbereich lässt sich mit einem erhöhten Spielhäuschen mit integrierter Rutsche mit wenig Aufwand attraktiver gestalten und kann so mehr U3-Kindern gleichzeitig Raum zum Spielen bieten.

Der größere Spielbereich für Kinder ab dem Kindergartenalter lässt sich im Bereich der Wiese entsprechend der Wünsche der teilnehmenden Kinder durch ein Karussell erweitern. Hierbei werden allerdings eventuell Laufwege durchschnitten und eine attraktive Fläche zum Ballspielen und in Ihrer momentanen Funktion als Liegewiese unbrauchbar gemacht.

Eine Nestschaukel oder eine spezielle Korbschaukel würde das bereits abwechslungsreiche Angebot an verschiedenen Schaukel-Arten um eine inklusive Spielmöglichkeit ergänzen. Der Fallschutz sollte für diesen Bereich so gewählt werden, dass das Befahren mit einem Rollstuhl möglich ist (synthetischer Fallschutz).



Glockenspiel



Vierer-Federwippe



Klettergiraffe



Drehstange

---

**Lage:** Gemarkung Wipperfürth, Flur 76, Flurstück 1111  
Innerhalb der Grünanlage Ellers Ecke

**Größe:** ca. 34 m<sup>2</sup> (Spielfläche)

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇒ von der Hochstraße

---

### **Anzahl der Kinder im Einzugsradius von ca. 350 m:**

Der Spielplatz "Ellers Ecke" wird nicht als Spielplatz zur Versorgung der Kinder geführt. Er dient der Auflockerung des Stadtbildes im Rahmen der „bespielbaren Innenstadt“, und bietet kurze Spielmöglichkeiten für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter im Vorbeigehen. Seine Attraktivität gewinnt der Spielplatz hauptsächlich durch seine Nähe zu den Sitzgelegenheiten am Brunnen der Parkanlage und durch die Nähe zur Eisdielen.

---

**Patenschaft:**

Es besteht keine Spielplatz-Patenschaft.

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Bauhof

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Besonderheiten:**

- zentraler Park zur Erholung für alle Einwohner
  - unmittelbare Nähe zur Innenstadt
  - abgegrenzt zur Straße
- 

**Entwicklungsmöglichkeiten / Empfehlungen:**

Seitens Verwaltung und Politik sollte die Frage thematisiert werden, ob sich an der Ellers Ecke ein Spielplatz befinden soll oder ein reiner Park. Die momentan angebotenen Spielgeräte bieten größeren Kindern keinen Anreiz für längeres (selbständiges) Spielen.

Ein „besonderes“ Spielgerät könnte die Attraktivität dieses zentral gelegenen Parks steigern und zur Modernisierung des neu gestalteten Stadtbildes beitragen. Zudem würde der Spielwert des Spielpunktes erhöht und mehreren Kindern gleichzeitig die Möglichkeit geboten sich zu beschäftigen und miteinander zu agieren.

Diverse Unternehmen bieten Spielgeräte an, die sich in der Gestaltung an Felsen und Steinen orientieren. Hiermit könnte eine Gestaltung des Spielbereiches mit thematischer Anlehnung an die historische Stadtmauer erfolgen.

Auch eine moderne Gestaltung mit einem Klettergerät ist für diesen Standort denkbar.

## Danziger Straße



Hangrutsche



Doppelschaukel



Sitzgelegenheiten

---

Der Spielplatz Danziger Straße wurde im Jahre 1993 mit Unterstützung des Kinderhilfswerkes geplant und gebaut.

**Lage:** Gemarkung Wipperfürth, Flur 69, Flurstück 985  
Nördlich der Bebauung Sanderhöhe

**Größe:** ca. 1.800 m<sup>2</sup> + 300 m<sup>2</sup> Bolzplatz

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇨ von der Danziger Straße

---

**Anzahl der Kinder im Einzugsradius von ca. 350 m:**

0 – 5 Jahre: 52

6 – 12 Jahre: 59

gesamt: 111

Im für Kinder empfohlenen fußläufig erreichbaren Einzugsradius von 350m waren im Sommer 2019 111 Kinder gemeldet. Der Spielplatz dient somit in hohem Maße der Versorgung mit Spielflächen für das Wohngebiet Sanderhöhe. Ein Zulauf von nicht anwohnenden Kindern oder Familien ist momentan aufgrund der dürftigen Ausstattung nicht zu erwarten. Nach einer Erneuerung ist jedoch damit zu rechnen, dass der Spielplatz an der Danziger Straße aufgrund der dann neuwertigen und abwechslungsreichen Ausgestaltung und der attraktiven Lage auch als Ausflugsziel dienen kann.

---

**Patenschaft:**

Es besteht eine Spielplatz-Patenschaft mit dem Bürgerverein Sanderhöhe e. V.

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen:	Bürgerverein Sanderhöhe e. V.
monatliche Kontrollen:	Bauhof
Jahreshauptkontrollen:	werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Besonderheiten:**

Der Spielplatz Danziger Straße bietet eine großzügige Fläche und vereint die fußläufige Erreichbarkeit aus dem Wohngebiet mit der unmittelbaren Nähe zu den Wiesen und Wäldern des Bergischen Landes.

In direkter Nähe zum Spielplatz befindet sich keine stark befahrene Straße.

Die Ausstattung ist im Verhältnis zu der großen Anzahl an Kindern im Einzugsradius von ca. 350 m sehr spartanisch, in der Vergangenheit mussten häufig Spielgeräte gesperrt/ entfernt werden, die durch Vandalismus beschädigt wurden.

---

**Entwicklungsmöglichkeiten / Empfehlungen:**

Eine Neugestaltung des Spielplatzes ist notwendig um im Bereich „Sanderhöhe“ für adäquate Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten Sorge zu tragen. Hierbei sollte auf vandalismussichere Geräte geachtet werden und ein spezielles Angebot für Jugendliche geschaffen werden. Um die Möglichkeiten der sozialen Kontrolle zu vergrößern könnte der Wall im Eingangsbereich des Spielplatzes entfernt werden. Dies würde die Fläche des Spielplatzes vergrößern und das Einsehen von der Danziger

Straße ermöglichen. Für diese Veränderung sind jedoch bauplanungsrechtliche Genehmigungen auf Basis eines Schallschutzgutachtens notwendig.

Über die Ausgestaltung der Fläche als Themenspielplatz ist nachzudenken, da der Spielplatz von Grund auf neu angelegt werden muss und dies eine Neuheit im Wipperfürther Stadtgebiet wäre.

Der Bürgerverein Sanderhöhe möchte aus Spendengeldern kurzfristig bereits für den Sommer/Herbst 2021 Tore spenden, damit der Bolzplatz schneller wieder nutzbar gemacht werden kann. Entsprechende Gespräche und Planungen zwischen Bürgerverein, Tiefbauabteilung und Bauhof laufen.

## Tilsiter Platz



Rutsche



Federwippe



Sitzgruppe

---

**Lage:** Gemarkung Wipperfürth, Flur 69, Flurstück 1297  
Nördlich der Bebauung Sanderhöhe

**Größe:** ca. 350 m<sup>2</sup>

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇒ von der Breslauer Straße  
⇒ vom Marienburger Weg

---

**Anzahl der Kinder im Einzugsradius von ca. 350 m:**

0 – 5 Jahre: 67

6 – 12 Jahre: 72

gesamt: 139

---

**Patenschaft:**

Es besteht eine Spielplatz-Patenschaft mit dem Bürgerverein Sanderhöhe e. V.

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Bürgerverein Sanderhöhe e. V.

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Besonderheiten:**

- kleine Fläche
  - zentral im Wohngebiet = viele Kinder im Einzugsradius
  - In direkter Nähe zum Spielplatz befindet sich keine stark befahrene Straße.
  - Die Ausstattung ist im Verhältnis zu der großen Anzahl an Kindern im Einzugsradius von ca. 350 m sehr sparsam.
- 

**Entwicklungsmöglichkeiten / Empfehlungen:**

Im Rahmen einer Neugestaltung des Spielplatzes Danziger Straße könnte der Spielplatz am Tilsiter Platz zum Kleinkinder-Spielplatz ausgebaut werden. In diesem Rahmen wäre zu überlegen, das Angebot an Spielgeräten für kleinere Kinder zu erweitern und den Spielplatz komplett einzuzäunen. Auch eine attraktive Sitzgelegenheit für die beaufsichtigenden Begleitpersonen bietet sich für diesen Bereich an. Da der Platz beschränkt ist empfiehlt es sich auf kleinere Geräte zurückzugreifen, für die kein Fallschutzbereich angelegt und kein Fallraum freigehalten werden muss.

## Felderhofer Kamp



Sandförderanlage



Kombi-Spielturm



Nestschaukel



Federwippe



Basketballkorb / Spielhaus



Balancierbalken



Sitzgruppe

---

**Lage:** Gemarkung Wipperfürth, Flur 68, Flurstück 451  
Oberhalb des Siedlungsgebietes Felderhofer Kamp

**Größe:** ca. 1.150 m<sup>2</sup>

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇒ Über den Hohlweg im Felderhofer Kamp  
⇒ Über Ursulinenstraße

---

**Anzahl der Kinder im Einzugsradius von ca. 350 m:**

0 – 5 Jahre: 50

6 – 12 Jahre: 56

gesamt: 106

---

**Patenschaft:**

Es besteht keine Patenschaft – zukünftig ist die Übernahme einer Patenschaft durch den Bürgerverein Felderhofer Kamp denkbar.

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Bauhof (durch Bürgerverein denkbar)

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Besonderheiten:**

- Bedeutung Treffpunkt für Anwohner
  - Treffpunkt für Jugendliche
  - unmittelbaren Nähe zur Natur
  - keine stark befahrene Straße
- 

**Entwicklungsmöglichkeiten / Empfehlungen:**

Die Sandförderanlage und das Spielhäuschen sollten aufgrund beginnender Vermorschung und der geringen Ausdehnung der Fallschutzfläche kurzfristig ausgetauscht werden.

Seitens des Bürgervereins wurde der Wunsch geäußert im Randbereich des Spielplatzes eine gesicherte Feuerstelle in Form eines Betonrings zu erreichen um dort Brauchtumsfeuer (Ostern, St. Martin) entzünden zu können.



Kombi-Spielanlage mit Rutsche



Doppelschaukel



Sandförderanlage



Federwippe



Sitz-Kreisel



Sitzgruppe



Sitzgelegenheiten



Sitzgruppe



Tischtennisplatte



Bolzplatz

- 
- Lage:** Gemarkung Wipperfürth, Flur 64, Flurstück 623  
Zwischen Peter-, Paul- und Hedwigstraße, mit Bolzplatz
- Größe:** ca. 2.500 m<sup>2</sup>
- Eigentümer:** Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus Fabrikfonds
- Zugänge:** ⇒ von der Paulstraße  
⇒ von der Hedwigstraße

---

**Anzahl der Kinder im Einzugsradius von ca. 350 m:**

0 – 5 Jahre: 50

6 – 12 Jahre: 43

gesamt: 93

---

**Patenschaft:**

Es besteht eine Patenschaft mit dem Siedlerverein „Familienheim“ e. V.

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Siedlerverein „Familienheim“ e. V.

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Besonderheiten:**

- Bedeutung Treffpunkt für Anwohner
  - keine stark befahrene Straße
- 

**Entwicklungsmöglichkeiten / Empfehlungen:**

Aufgrund beginnender Vermorschung sollte der Austausch der Sandförder-anlage eingeplant werden.

Darüber hinaus ist der gesamte Spielplatz in einem neuwertigen Zustand, so dass zunächst einmal keine Notwendigkeit einer weiteren Entwicklung besteht.

## Siebenborn West (Gerberstraße)



Klettergerüst  
(abgesperrt, wird abgebaut)



Federwippe



Sitzgruppe / Federwippe



Nestschaukel



Sitzgelegenheit

**Lage:** Gemarkung Wipperfürth, Flur 83, Flurstück 1098  
mittig im Wohngebiet Siebenborn

**Größe:** ca. 450 m<sup>2</sup>

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇒ über Fußweg aus der Straße Im Siebenborn  
⇒ von der Gerberstraße  
⇒ über Fußweg aus der Sattlerstraße

---

**Anzahl der Kinder im Einzugsradius von ca. 350 m:**

0 – 5 Jahre: 43

6 – 12 Jahre: 57

gesamt: 100

---

**Patenschaft:**

Für den Spielplatz an der Gerberstraße besteht keine Spielplatz-Patenschaft.

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Bauhof

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Besonderheiten:**

- zentral gelegen im Wohngebiet
- soziale Kontrolle durch gute Einsehbarkeit von allen Seiten
- keine Straße unmittelbar angrenzend
- im Jahr 2020/2021 stark vandalismusgeschädigt

---

**Entwicklungsmöglichkeiten / Empfehlungen:**

Da der Spielplatz zwischen Weberstraße und Alte-Kölner-Straße bereits auf einer weitläufigen Fläche Raum für das Spiel von Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter bietet ist zu überlegen ob der Spielplatz an der Gerberstraße langfristig in einen Kleinkinder-Spielbereich umgewandelt werden soll.

Im Jahr 2020/21 wurde das bis dahin noch gut erhaltene Klettergerüst auf dem Spielplatz Opfer von Vandalismus. Leider ließen sich aufgrund einer Unternehmensfusion zweier Hersteller keine Ersatzteile mehr in ausreichender Zahl beschaffen, sodass das Gerät abgesperrt werden musste und ein Abbau bevorsteht.

Kurzfristig sollte in Absprache mit der Interessengemeinschaft Siebenborn entschieden werden, ob der Spielplatz wieder mit einem großen hohen Spielgerät (für Kinder ab ca. 5 Jahre) oder mit mehreren kleineren Spielgeräten auch für kleinere Kinder ausgestattet werden soll.



Rutsche



Doppelschaukel



Sandkasten / Bank



Bank / Tisch



Rutsche



Spinnennetz



Bänke



Überkopfwippe



Bolzplatz

---

**Lage:** Gemarkung Wipperfürth, Flur 47, Flurstück 2849  
mittig im Wohngebiet Siebenborn

**Größe:** ca. 5.365 m<sup>2</sup>

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇨ von der Alte-Kölner-Straße  
⇨ von der Weberstraße

---

**Anzahl der Kinder im Einzugsradius von ca. 350 m:**

0 – 5 Jahre: 29

6 – 12 Jahre: 38

gesamt: 67

---

**Patenschaft:**

Es besteht keine offizielle Patenschaft. Die Interessengemeinschaft Siebenborn und

Umgebung e. V. unterhält jedoch eine Hütte auf dem Gelände des Spielplatzes und bringt sich mit Ideen in die Planungen ein.

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Bauhof

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Besonderheiten:**

- großzügige Fläche
  - Die asphaltierten Wege sind als Fahrrad-/Rollschuh-Parcours angelegt.
  - schattig durch alten Baumbestand
  - wird gern für Klassen(abschluss)feiern genutzt, da die Möglichkeit besteht vom BV die Hütte anzumieten
- 

**Entwicklungsmöglichkeiten / Empfehlungen:**

Abgesehen vom Ersatz der abgebauten Seilbahn besteht auf dem Spielplatz an der Weberstraße momentan kein Handlungsbedarf. Das Angebot an Spielgeräten ist sehr abwechslungsreich und die vorhandenen Flächen weitestgehend ausgeschöpft. Eine weitere Bebauung mit Spielgeräten würde den weitläufigen „Park-Charakter“ in Mitleidenschaft ziehen.

In Arbeit ist momentan der Austausch des Stacheldraht-Zaunes mit dem der Spielplatz gegenüber der angrenzenden Weidefläche angegrenzt ist.

Die gewünschten Markierungen auf den Wegen um diese als Fahrrad-Parcours aufzuwerten sollten umgesetzt werden, wenn ein gefahrloses Begehen der Wege als Fußgänger für Erwachsene und Kinder weiterhin möglich ist und die Strecke dann nicht als Rennstrecke missbraucht wird.

## Wipperhof



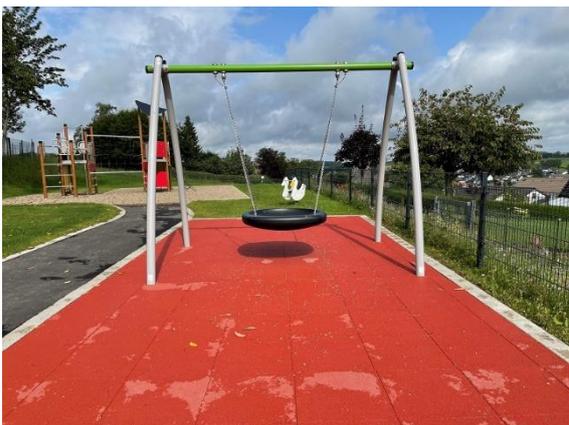
Kombi-Spielanlage mit Rutsche



Federwippe



Federwippe (Überbreite)



Nestschaukel



Wippe



Drehscheibe



Sitzgruppe

---

**Lage:** Gemarkung Wipperfürth, Flur 84, Flurstück 616  
unterhalb des Westfriedhofes

**Größe:** ca. 700 m<sup>2</sup>

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇒ von der Fritz-Volbach-Straße  
⇒ von der Graf-von-Galen-Straße

---

**Patenschaft:**

Der Spielplatz wurde zu Beginn der Sommerferien 2021 eingeweiht, von Seiten der Anwohner wurde Interesse an einer Spielplatzpatenschaft bekundet. Da kein Bürgerverein etc. existiert sind grundlegende z. B. haftungsrechtliche Fragen zunächst zu klären.

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Bauhof

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Besonderheiten:**

- Neuanlage 2021
- Die asphaltierten Wege gestalten eine barrierearme Zuwegung und Erreichbarkeit der einzelnen Spielgeräte.
- Treffpunkt für Anwohner durch attraktive Sitzgruppe

## M ü n t e



Tischtennisplatte



Schaukel



Sitzgruppe



Klettergerüst



Skateboard-Schaukel



Sitzgelegenheiten



temporärer Standort des Kunstmobils



Bolzplatz

---

**Lage:** Gemarkung Wipperfürth, Flur 47, Flurstücke 1726  
zwischen den Ortsteilen Leie-Siedlung und Münte

**Größe:** ca. 3.800 m<sup>2</sup>

**Eigentümer:** Privatbesitz (verpachtet an Hansestadt Wipperfürth)

**Zugänge:** ⇨ von der Münte

---

**Anzahl der Kinder im Einzugsradius von ca. 350 m:**

0 – 5 Jahre: 75

6 – 12 Jahre: 82

gesamt: 157

---

**Patenschaft:**

Für den Spielplatz Münte existiert keine Spielplatz-Patenschaft.

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Bauhof

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Besonderheiten:**

- großzügige Fläche
  - gefährliche Zuwegungssituation für Fußgänger
-

### **Entwicklungsmöglichkeiten / Empfehlungen:**

Der Spielplatz auf der Münte befindet sich in einem guten Zustand und bietet eine weitläufige Fläche mit einem abwechslungsreichen Spielangebot. Eine Aufwertung mit weiteren Spielgeräten ist zwar flächenmäßig ohne weiteres möglich, momentan jedoch nicht notwendig.

Der Weg zum Spielplatz auf der Münte führt zwangsläufig am Fahrbahnrand der entlangführenden Straße längs. Da der Spielplatz außerhalb der Ortslage gelegen ist und hier keine Geschwindigkeitsbegrenzung existiert, sind die gefahrenen Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge entsprechend hoch. Ein Bürgersteig ist nicht vorhanden. Zudem ist die Straße sehr schmal, so dass den Fußgängern, wenn sich zwei Autos begegnen, kaum Platz zum Ausweichen bleibt. Der Hinweg aus der Leie-Siedlung kommend erfordert bei Benutzung der empfohlenen linken Fahrbahnseite zudem eine Überquerung der Straße auf Höhe des Spielplatzes.

An einer Lösung für dieses Problem wird momentan in Zusammenarbeit von Tiefbauabteilung und Liegenschaftsabteilung, sowie dem Jugendamt und dem Ordnungsamt der Hansestadt Wipperfürth gearbeitet, erste Abstimmungsgespräche haben stattgefunden.



Doppelschaukel



Klettergerüst



Bank



Sandkasten



Federwippe

---

**Lage:** Gemarkung Wipperfürth, Flur 78, Flurstücke 319  
mittig in der Leie-Siedlung am Lerchenweg

**Größe:** ca. 1.000 m<sup>2</sup>

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇒ über die Fußwege zwischen Meisenweg, Lerchenweg und Flurstraße

---

**Anzahl der Kinder im Einzugsradius von ca. 350 m:**

0 – 5 Jahre: 75

6 – 12 Jahre: 82

gesamt: 157

---

**Patenschaft:**

Für den Spielplatz an der Leie besteht keine Spielplatzpatenschaft.

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Bauhof

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Besonderheiten:**

- keine direkt benachbarte Straße
  - schattig durch umstehende Bäume
  - durch umliegende Wohnbebauung gute Einsehbarkeit und soziale Kontrolle
- 

**Entwicklungsmöglichkeiten / Empfehlungen:**

Ein kurzfristiger Austausch des Federwipptieres ist anzustreben.

Langfristig ist an diesem Standort über den Umbau zu einem (eingezäunten) Kleinkinder-Spielplatz nachzudenken, da für die größeren Kinder mit dem Spielplatz Münte in der Nähe eine adäquate Spielmöglichkeit geboten wird.



Sandkasten / Bänke



Federwippe



Bank im Rondell



Basketballkorb



Doppelschaukel



Karussell



Rutsche

---

**Lage:** Gemarkung Wipperfürth, Flur 87, Flurstück 136

**Größe:** ca. 1.260 m<sup>2</sup>

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇒ „In der Bicke“ über den Fußweg zwischen Hsnr. 13 und 15  
⇒ „An den Quellen“ über den Fußweg zwischen Hsnr. 28 und 30  
⇒ „An den Quellen“ über den Fußweg neben Hsnr. 18

---

**Anzahl der Kinder im Einzugsradius von ca. 350 m:**

0 – 5 Jahre: 71

6 – 12 Jahre: 73

gesamt: 144

---

**Patenschaft:**

Für den Spielplatz Langenbick besteht noch keine Spielplatz-Patenschaft.

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Bauhof

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Besonderheiten:**

- eingebettet in durch Poller abgesperrte Straßen ⇒ kein Verkehr
- kleiner Bachlauf neben dem Spielplatz

- eingefasstes Rondell bietet geschützten Raum für Begegnungen o.ä.
  - vergleichsweise viele Kinder im Einzugsradius
- 

### **Entwicklungsmöglichkeiten / Empfehlungen:**

Der Spielplatz Langenbick bietet für die große Zahl an Kindern trotz seiner Attraktivität ein vergleichsweise geringes Angebot an Spielgeräten.

Es ist keine Klettermöglichkeit vorhanden und der Sandkasten weist die an allen Standorten vorherrschende Problematik der häufigen Verunreinigung durch Katzenkot auf.

Entsprechend der Wünsche der Anwohner sollte der Sandkasten entfernt werden um auf der frei werdenden Fläche eine Tischtennisplatte aufzustellen. Eine solche bietet den Kindern und Erwachsenen in der Langenbick vielseitige Möglichkeiten sich spielerisch aber auch sportlich zu beschäftigen. Mit den wartungsarmen Vollbeton-Modellen des Anbieters HeBlad wurden gute Erfahrungen gemacht.

Die von den Anwohnern angeregte Umstrukturierung des Spielplatzes in Verbindung mit der Schaffung einer Klettermöglichkeit sollte in den nächsten Jahren umgesetzt werden. Die vorhandene Rutsche und Schaukel könnten in ein multifunktionales Spiel- und Klettergerüst integriert werden um den durch die umliegende Bebauung begrenzten Platz bestmöglich auszunutzen.

## Gaulbach



Klettergerüst



Bank

---

**Lage:** Gemarkung Wipperfürth, Flur 80, Flurstücke 580

**Größe:** ca. 250 m<sup>2</sup>

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇒ über den Fußweg am Gaulbach

---

**Anzahl der Kinder im Einzugsradius von ca. 350 m:**

0 – 5 Jahre: 50

6 – 12 Jahre: 42

gesamt: 92

---

**Patenschaft:**

Für den Spielplatz am Gaulbach besteht keine Spielplatz-Patenschaft.

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Bauhof

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Besonderheiten:**

- am Fußweg gelegen, kein Auto-Verkehr
- kleine Spielfläche, wenig Angebot
- schattig und kühl durch daneben fließenden Gaulbach

---

### **Entwicklungsmöglichkeiten / Empfehlungen:**

Das Klettergerüst auf dem Spielplatz am Gaulbach ist in einem guten Zustand, so dass kurzfristig kein Ersatz beschafft werden muss. Die Umrandung der Fallschutzfläche ist stark vermorscht und sollte kurzfristig erneuert werden. Im Rahmen dieser Arbeiten könnte die Fläche ggf. vergrößert werden, so dass die Attraktivität des Platzes durch eine Spielwand (z. B. für Tic-Toc-Toe) oder ein zu Rollenspielen anregendes Themenspielgerät oder zwei thematisch zueinander passenden Federwipptieren deutlich gesteigert werden könnte.

Auch eine am Weg angeordnete Bank ohne Rückenlehne und somit von beiden Seiten nutzbar würde auf dem kleinen Platz eher zu einer Spielpause animieren und käme insbesondere dort an diesem von vielen Senioren genutzten Verbindungsweg zwischen den Seniorenheimen und Seniorenwohnungen im Bereich Sonnenweg/Herbstmühle/Gaulstraße den Spaziergängern zugute.

## Düsterohl

Der Spielplatz Düsterohl liegt im Siedlungsgebiet Düsterohl hinter dem Bürgerhaus, angrenzend an das Walter-Leo-Schmitz-Bad und gegenüber dem Stadion Mühlenberg.



Doppelschaukel



Wippe



Sandkasten / Bank



Sitzgruppe



Spielkombination





Bolzplatz

---

**Lage:** Gemarkung Wipperfürth, Flur 89, Flurstück 62  
am Rande der Bebauung Düsterohl

**Größe:** ca. 2.000 m<sup>2</sup> + 600 m<sup>2</sup> Bolzplatz

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇒ von der Ostlandstraße

---

**Anzahl der Kinder im Einzugsradius von ca. 350 m:**

0 – 5 Jahre: 34

6 – 12 Jahre: 42

gesamt: 76

---

**Patenschaft:**

Der Bürgerverein Düsterohl e. V. kümmert sich um den Spielplatz im Rahmen einer Spielplatz-Patenschaft.

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Bürgerverein Düsterohl e. V.

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Besonderheiten:**

- Nutzung durch Schulen
- Nutzung durch Gäste der Jugendherberge

- Nähe zu Schwimmbad und Wald

---

**Entwicklungsmöglichkeiten / Empfehlungen:**

Der Spielplatz am Düsterohl wurde in den letzten beiden Jahren umfassend neu ausgestattet.

Der Sandkasten sollte langfristig gegen ein anderes Spielgerät ausgetauscht werden.

Der Bolzplatz sollte - auch für die Nutzung durch Schulen Gäste der Jugendherberge - verstärkt in Ordnung gehalten werden.

Die Standorte der Papierkörbe sollten überarbeitet werden.

## Agathaberg



Übersicht



Kleinspielfeld (nicht in Trägerschaft der Hansestadt Wipperfürth)



Balancierparcours



Dreh-Balancier-Kreis



Klettergerüst



Betonröhre



Rutsche



Schaukel



Seilbahn



Wippe



Sitzgelegenheiten



Drehschüsseln

---

**Lage:** Gemarkung Klüppelberg, Flur 49, Flurstücke 2052 und 2053

**Größe:** ca. 3.750 m<sup>2</sup>

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇒ über den Fußweg unterhalb der Kirche  
⇒ über den Schulhof  
⇒ über die Straße hinter der Schule

---

**Anzahl der Kinder im Einzugsradius von ca. 350 m:**

0 – 5 Jahre: 13

6 – 12 Jahre: 16

gesamt: 29

---

**Patenschaft:**

Der Bürgerverein Agathaberg e. V. kümmert sich im Rahmen einer Patenschaft um den Spielplatz.

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Bürgerverein Agathaberg e. V.

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Besonderheiten:**

- großzügige Fläche
  - anmietbare Grillhütte
  - abwechslungsreiches Spielangebot
  - Aussicht über bergische Landschaft
- 

**Entwicklungsmöglichkeiten / Empfehlungen:**

Aufgrund des abwechslungsreichen und vielseitigen Angebotes an Spielgeräten besteht momentan kein kurzfristiger Handlungsbedarf. Im Blick behalten werden sollte der Austausch der Wippe aufgrund beginnender Vermorschung des Balkens.

Der Bürgerverein Agathaberg denkt über die Anschaffung einiger Outdoor-Sportgeräte für den nordöstlichen unbebauten Teil des Spielplatzes nach. Diese Geräte würden vom Bürgerverein Agathaberg e. V. angeschafft und dann im Rahmen einer Eigentumsübertragung von der Hansestadt Wipperfürth übernommen.



Spiel-Auto



Überdachte Sitzgruppe



Vierer-Federwippe



Doppelschaukel



Bänke am Weg



Balancierseil



Mini-Nestschaukel



Karussell



Sandkasten



Federwippe (Auto)



Zaun-/Tor-Anlage



Kombi-Spielgerät mit Rutsche und Reckstangen



Wippe



Federwippe (Pferd)

---

**Lage:** Gemarkung Klüppelberg, Flur 9, Flurstücke 2286

**Größe:** ca. 1.200 m<sup>2</sup>

**Zugänge:** ⇒ von der Westfalenstraße

---

**Anzahl der Kinder im Einzugsradius von ca. 350 m:**

0 – 5 Jahre: 34

6 – 12 Jahre: 34

gesamt: 68

---

**Patenschaft:**

Der Bürgerverein Kreuzberg e. V. pflegt den Spielplatz im Rahmen einer Spielplatz-Patenschaft.

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Bürgerverein Kreuzberg e. V.

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Besonderheiten:**

- Spielplatz ist komplett eingezäunt
  - eignet sich durch Überdachung gut als Treffpunkt für begleitende Erwachsene
  - Nähe zum Schulhof bietet attraktives Spielangebot auch für größere Kinder
-

**Entwicklungsmöglichkeiten / Empfehlungen:**

Der Spielplatz in Kreuzberg ist in einem sehr guten Zustand und bietet den Kindern des Dorfes ein breites Angebot an verschiedensten Spielgeräten.

Durch den Bürgerverein Kreuzberg wurde im Rahmen der LEADER-Förderung eine Doppelschaukel angeschafft. Für diese musste der Spielplatz geringfügig umstrukturiert werden, der Sandkasten und das Federwipptier haben einen neuen Standort bekommen, die Bank soll kurzfristig an neuem Standort erneuert werden.

Unter der Mini-Nestschaukel und unter dem Karussell hat sich der Rasen mit der Zeit weggespielt, hier sollte ein geeigneter Fallschutzbereich angelegt werden.



Karussell



Klettergerüst



Sandkasten  
(zukünftiger Standort der Schaukel)



Rutsche



Federwippe



Sitzgelegenheiten

---

**Lage:** Gemarkung Wipperfeld, Flur 14, Flurstücke 77

**Größe:** ca. 890 m<sup>2</sup>

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇒ neben Feuerwehrgerätehaus

---

**Anzahl der Kinder im Einzugsradius von ca. 350 m:**

0 – 5 Jahre: 34

6 – 12 Jahre: 34

gesamt: 68

---

**Patenschaft:**

Für den Spielplatz Wipperfeld besteht eine Spielplatz-Patenschaft mit dem Bürgerverein Wipperfeld 1980 e. V.

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Bürgerverein Wipperfeld 1980 e. V.

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Besonderheiten:**

- keine Straße in direkter Nähe
  - großzügige Fläche
-

**Entwicklungsmöglichkeiten / Empfehlungen:**

Da die Schaukel Anfang 2021 aufgrund von Vermorschung gegen ein Klettergerüst ausgetauscht wurde – eine Klettermöglichkeit war bis dahin auf dem Spielplatz nicht vorhanden – sollte eine neue Schaukel angeschafft werden. Hierfür empfiehlt sich der Standort des bisherigen Sandkastens, da auch dieser aufgrund des Alters ersetzt werden muss.

Es ist zu überlegen, ob der Seilgarten auf dem Schulgelände am Wochenende über ein Törchen vom Spielplatz aus zugänglich gemacht werden sollte.

## Alter Mühlenweg



Schaukel



Federwippen



Sitzgelegenheit

---

**Lage:** Gemarkung Wipperfeld, Flur 16, Flurstücke 157

**Größe:** ca. 370 m<sup>2</sup>

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇒ Alter Mühlenweg Einmündung Heinrich-Pollhammer-Weg

---

**Anzahl der Kinder im Einzugsradius von ca. 350 m:**

0 – 5 Jahre: 14

6 – 12 Jahre: 17

gesamt: 31

---

**Patenschaft:**

Es besteht eine Spielplatz-Patenschaft mit dem Bürgerverein Wipperfeld 1980 e. V.

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Bürgerverein Wipperfeld 1980 e. V.

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Besonderheiten:**

- kleiner Spielplatz
  - gute soziale Kontrolle durch gute Einsehbarkeit
- 

**Entwicklungsmöglichkeiten / Empfehlungen:**

Am Standort Alter Mühlenweg ist zu überlegen, ob der Spielplatz in der aktuellen Form weiterhin bestehen bleiben soll.

Aufgrund der Lage und der Einfriedung durch eine Hecke bietet es sich an den Spielplatz langfristig mit Geräten für kleinere Kinder auszustatten. Den größeren Kindern ist der Fußweg bis zum Spielplatz an der Feuerwehr zumutbar.

Im Rahmen einer Umgestaltung zum Kleinkinder-Spielplatz ist auf ausreichende attraktive Sitzgelegenheiten für die begleitenden Erwachsenen zu achten. Vorher sollte eine Befragung der Anwohner durchgeführt werden um zu eruieren, ob ein solcher separater Kleinkinder-Bereich überhaupt gewünscht ist und auch genutzt würde.



Kombi-Spielgerät



Sandspielfläche / Bank

---

**Lage:** Gemarkung Klüppelberg, Flur 40, Flurstücke 1806

**Größe:** ca. 185 m<sup>2</sup>

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇒ von der Willi-Laschet-Straße

---

**Anzahl der Kinder im Einzugsradius von ca. 350 m:**

0 – 5 Jahre: 13

6 – 12 Jahre: 16

gesamt: 29

---

**Patenschaft:**

Es besteht eine Spielplatz-Patenschaft mit dem Bürgerverein Thier e. V.

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Bürgerverein Thier e. V.

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Besonderheiten:**

- Kleiner Spielplatz
- Nähe zur Wohnbebauung

- gute soziale Kontrolle durch gute Einsehbarkeit

---

**Entwicklungsmöglichkeiten / Empfehlungen:**

Der Spielplatz Thier Ost bietet den anwohnenden Kindern zusätzlich zum Spielplatz an der Feuerwehr einen fußläufig erreichbaren und von der Wohnbebauung gut einsehbaren geschützten Spielbereich. Eine Ausdehnung des Spielplatzes oder eine zusätzliche Ausstattung mit Spielgeräten ist momentan aufgrund der örtlichen Gegebenheiten weder möglich noch notwendig.

## Thier Feuerwehr



Spielschiff



Nestschaukel



Fußballtor



Wackelbrücke



Wippe



Tischtennisplatte



Reckstangen



Bank



Federwippe

---

**Lage:** Gemarkung Klüppelberg, Flur 40, Flurstücke 1857

**Größe:** ca. 1.000 m<sup>2</sup>

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇒ von Johann-Wilhelm-Roth-Str. am Feuerwehrgerätehaus

---

**Anzahl der Kinder im Einzugsradius von ca. 350 m:**

0 – 5 Jahre: 16

6 – 12 Jahre: 21

gesamt: 37

---

**Patenschaft:**

Es besteht eine Spielplatz-Patenschaft mit dem Bürgerverein Thier e. V.

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Bürgerverein Thier e. V.  
monatliche Kontrollen: Bauhof  
Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Besonderheiten:**

- schattige Lage
  - abseits der Hauptstraße
  - viel Platz (z. B zum Radfahren und Ballspielen) auf dem ehemaligen Schulhof
- 

**Entwicklungsmöglichkeiten / Empfehlungen:**

Die lange abgesperrte Rutsche mit darunterliegender Kletterröhre wurde in KW28/2020 abgebaut und der natürliche Geländeverlauf wiederhergestellt. In Absprache mit dem Bürgerverein und dem Inklusionsbeirat wurde hier ein neues Spielgerät (Schiff) aufgestellt. So ist der Spielplatz nun in einem guten Zustand und mit vielfältiger Ausstattung versehen, so dass in den nächsten Jahren keine Erweiterungen oder Ergänzungen notwendig sind.

## Ohl – ehemalige Wipperschule



Kletterpyramide / Basketballkorb



Reckstangen



Kletter-/Hangelgerüst



Tischtennisplatte

---

**Lage:** Gemarkung Klüppelberg, Flur 17, Flurstück 966  
Dohrgauler Straße 20, 51688 Wipperfürth

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇨ von der K39 – Dohrgauler Straße

---

### Anzahl der Kinder im Einzugsradius von ca. 350 m:

0 – 5 Jahre: 47

6 – 12 Jahre: 47

gesamt: 94

---

### Patenschaft:

Es besteht keine Spielplatz-Patenschaft für den ehemaligen Schulhof.

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Bauhof

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Besonderheiten:**

- großzügige asphaltierte Fläche – gut geeignet z. B. zum Radfahren
  - geschützte Lage in ca. 70 m Entfernung zur Hauptstraße
- 

**Entwicklungsmöglichkeiten / Empfehlungen:**

Die ehemalige Wipperschule in Ohl wurde im Jahr 2016 geschlossen, das ehemalige Schulgelände wird seitdem jedoch weiterhin als Spielplatz rege frequentiert und seitens der Stadtverwaltung gepflegt.

Im Rahmen der Vorbereitungen zum Verkauf des ehemaligen Schulgebäudes ist auch beachtet worden, dass das Gelände als Spielplatz viel und gern genutzt wird. Laut Bürgerverein ist dieser Spielplatz bezüglich der Beliebtheit vergleichbar mit dem Spielplatz Im alten Ohl ist, so dass seitens der Ohler Bevölkerung ein Weiterbetrieb der nach dem Verkauf verbleibenden Fläche als öffentlicher Spielplatz präferiert würde.



Federwippe



Federwippe



Sandkasten



Kombi-Spielanlage



Brücke (Zuwegung)



Karussell



Sitzgruppe



Doppelschaukel

---

**Lage:** Gemarkung Klüppelberg, Flur 17, Flurstücke 1424, 851/353 u.a.

**Größe:** ca. 1.700 m<sup>2</sup>

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇒ Im alten Ohl über die Brücke

---

**Anzahl der Kinder im Einzugsradius von ca. 350 m:**

0 – 5 Jahre: 47

6 – 12 Jahre: 47

gesamt: 94

---

**Patenschaft:**

Der Bürgerverein Ohl-Klaswipper e. V. pflegt den Spielplatz Im alten Ohl im Rahmen einer Spielplatz-Patenschaft.

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Bürgerverein Ohl-Klaswipper e. V.

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

## **Besonderheiten:**

### Mangelhafte Fußgänger-Zuwegung:

Der Spielplatz „Im alten Ohl“ ist nur über eine Fußgängerbrücke aus der Straße „Im alten Ohl“ zu erreichen. Es handelt sich um eine ca. 4 m breite Straße ohne Gehweg, die Brücke liegt im Bereich einer Doppelkurve. Die Straße „Im alten Ohl“ dient als Zuwegung zu den beiden Betrieben „Karl Zimmermann GmbH & Co. KG“ (Baustofffachhandel) und „Wilhelm Kerspe GmbH“. Dementsprechend ist die Straße sowohl von PKW als auch von (Schwer-)Lastverkehr stark frequentiert. Ein Ausweichen der Fußgänger in die Böschung ist aufgrund der Leitplanke nicht möglich. Der Bereich zwischen Straße und Leitplanke ist, besonders im Sommer, bewachsen (u. a. mit Brennnesseln).

Es ergibt sich, insbesondere für Kinder, eine **gefährliche Zuwegungs-Situation** zum Spielplatz, weswegen viele ortsansässige Eltern ihre Kinder nicht allein zum Spielplatz gehen lassen.

---

### **Entwicklungsmöglichkeiten / Empfehlungen:**

Der Spielplatz im alten Ohl ist sehr gut ausgestattet; ohne finanzielle Beteiligung des Bürgervereins ist zunächst einmal keine neue Anschaffung von Spielgeräten notwendig. Die bei der Spielplatzbegehung vom Bürgerverein angesprochene Höhe des Zaunes ist – wenn auch mit Hilfsmitteln überkletterbar – mehr als ausreichend. Denkbar wäre am Zaun ein Schild aufzuhängen, das auf die Gefahren durch Tiefe und Stömungstärke der Wupper an dieser Stelle hinweist. Die Zuwegungssituation muss dringend geklärt werden um den Kindern ein gefahrloses Erreichen des Spielplatzes auch ohne Begleitung von Erwachsenen zu ermöglichen.

## Mesewinkler Weg



Rutsche



Bank



Kombi-Spielanlage

---

**Lage:** Gemarkung Klüppelberg, Flur 17, Flurstück 1618

**Größe:** ca. 300 m<sup>2</sup>

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇒ aus dem Wohngebiet im Mesewinkler Weg

---

### Anzahl der Kinder im Einzugsradius von ca. 350 m:

0 – 5 Jahre: 47

6 – 12 Jahre: 47

gesamt: 94

---

### Patenschaft:

Für den Spielplatz am Mesewinkler Weg besteht keine Spielplatz-Patenschaft.

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Bauhof

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Besonderheiten:**

- kleiner Spielplatz
  - gute soziale Kontrolle durch gute Einsehbarkeit
- 

**Entwicklungsmöglichkeiten / Empfehlungen:**

Auf dem Spielplatz am Mesewinkler Weg wurde im Herbst 2020 aufgebaut. Eine weitere Aufwertung des Spielplatzes durch 1-2 kleinere Geräte (z.B. Federwippen oder Themenspielgeräte) ist flächenmäßig mit geringem finanziellem Aufwand realisierbar. Der Standort sollte erhalten bleiben um für die anwohnenden Kinder einen Spielplatzbesuch ohne Überquerung der Hauptstraße möglich zu machen.

## Niederwipper



Sitzgelegenheiten



Federwippe



Rutsche



Wippe



Einpunkt-Schaukel



Tischtennisplatte



Doppelschaukel



Sandkasten



Bolzplatz



Bolzplatz

---

**Lage:** Gemarkung Klüppelberg, Flur 52, Flurstück 1569

**Größe:** ca. 6.000 m<sup>2</sup>

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇒ vom „Ortskern“ Niederwipper (Einfahrt Kirche)

---

**Anzahl der Kinder im Einzugsradius von ca. 350 m:**

0 – 5 Jahre: 9

6 – 12 Jahre: 12

gesamt: 21

Im Einzugsbereich um den Spielplatz in Niederwipper wohnen nur 21 Kinder im „Spielplatzalter“, dennoch ist der Spielplatz ein beliebtes Ausflugsziel und wird auch gern von nicht-ortsansässigen Familien und z. B. für Kindergeburtstage besucht. Bei gutem Wetter besucht auch die private Krabbelgruppe den Spielplatz gern.

---

**Patenschaft:**

Es besteht eine Patenschaft mit dem SV DJK Niederwipper e. V.

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: SV DJK Niederwipper e. V.

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Besonderheiten:**

- großzügige Fläche
  - abgegrenzt zur Hauptstraße
  - gute Erreichbarkeit mit PKW (Parkflächen vorhanden)
- 

**Entwicklungsmöglichkeiten / Empfehlungen:**

Der Spielplatz in Niederwipper verfügt auf einer großzügigen Fläche über ein attraktives Angebot. Über den Austausch der vorhandenen Beton-Röhre, die zum beklettern und durchkrabbeln genutzt wird, ist in der nächsten Zeit keine zusätzliche Beschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz in Niederwipper notwendig.

Eine zusätzliche Sitzgruppe wurde für den Spielplatz im Sommer 2021 aufgebaut, so dass nun auch Platz für ein Picknick geboten wird.

## Dohrgaul



Spieltisch (Dame / Schach / Mühle)



Kicker



Federwippen



Kletterturm mit Rutsche



Boule-Platz

**Lage:** Gemarkung Klüppelberg, Flur 27, Flurstücke 1242

**Größe:** ca. 350 m<sup>2</sup>

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇒ von der Hauptstraße durch Dohrgaul

---

**Anzahl der Kinder im Einzugsradius von ca. 350 m:**

0 – 5 Jahre: 13

6 – 12 Jahre: 10

gesamt: 23

---

**Patenschaft:**

Es besteht eine Patenschaft mit dem Bürgerverein Dohrgaul e. V.

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Bürgerverein Dohrgaul e. V.

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Besonderheiten:**

- liegt wie eine Insel eingezäunt im Ortskern, dadurch gute soziale Kontrolle
- 

**Entwicklungsmöglichkeiten / Empfehlungen:**

Aufgrund des recht großen Kletterturmes in der Mitte des Spielplatzes lässt die kleine Fläche nicht viel mehr an raumgreifenden Geräten zu. Es ist zu prüfen, ob der Wunsch nach einem kleinen im Boden eingelassenen Trampolin realisierbar ist, jedoch muss dafür sichergestellt werden, dass die Wurzeln der umliegenden Bäume dadurch nicht beschädigt werden. Der Holz-Zaun wird kurzfristig durch einen Stabgitterzaun ersetzt.

## H ä m m e r n



Nestschaukel



Rutsche



Sandkasten



Sitzgruppe

---

**Lage:** Gemarkung Wipperfürth, Flur 97, Flurstück 81

**Größe:** ca. 655 m<sup>2</sup>

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇒ aus der Straße „Linde“ zwischen Hausnummern 9 und 11

---

**Anzahl der Kinder im Einzugsradius von ca. 350 m:**

0 – 5 Jahre: 14

6 – 12 Jahre: 22

gesamt: 36

---

**Patenschaft:**

Für den Spielplatz in Hämmern besteht keine Spielplatz-Patenschaft.

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Bauhof

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Besonderheiten:**

- ruhig und verkehrsberuhigt gelegen
  - direkt an Hunde-Spazierstrecke
- 

**Entwicklungsmöglichkeiten / Empfehlungen:**

Da solche momentan auf dem Spielplatz in Hämmern noch nicht vorhanden sind, sollten für diesen Sitzmöglichkeiten angeschafft werden. Ein Tisch, an dem beim Spielplatzbesuch gepicknickt werden kann würde ebenfalls deutlich zur Steigerung der Attraktivität beitragen. Der Sandkasten sollte aufgrund der standortbedingt sehr häufigen Verschmutzung durch Katzen und Hunde abgebaut und durch ein anderes Spielgerät ersetzt werden. Gewünscht wird hierfür ein Gerät zum Klettern. Verstärkte Kontrollen durch das Ordnungsamt sollten angestrebt werden.

## AWO Familienzentrum Elfriede-Ryneck (Kindergarten Kupferberg) -

(vorderer Außenbereich nach Betreuungsschluss öffentlich zugänglich)



Nestschaukel



Wippe

---

**Lage:** Gemarkung Klüppelberg, Flur 11, Flurstücke 1338  
Vorderer Außenbereich des Kindergartens

**Eigentümer:** Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Oberberg e.V.

**Zugänge:** ⇒ von der Dörpinghauser Straße

---

### **Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Kindergarten

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

### **Besonderheiten:**

Der Träger des Kindergartens ist der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Oberberg e. V. Durch eine Kooperation können die Geräte auf dem vorderen Außenbereich des Kindergartens am Nachmittag und an den Wochenenden von der Öffentlichkeit zum Spielen genutzt werden.

## Kindergarten Dohrgaul (nicht öffentlich zugänglich)

**Lage:** Gemarkung Klüppelberg, Flur 27, Flurstück 232/2  
Dohrgaul 22, 51688 Wipperfürth

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

---

### **Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Kindergarten

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

### **Entwicklungsmöglichkeiten / Empfehlungen:**

Aufgrund der Notwendigkeit rückwärtig am Gebäude eine Fluchttreppe zu errichten, musste die Sandförderanlage abgebaut werden. Ein Wiederaufbau war aufgrund der Beschaffenheit des Gerätes nicht möglich. Im Rahmen der Ersatzbeschaffung sollen auch die Matschtische im Sandkasten ausgetauscht werden. Die Schaukel sollte für eine Ersatzbeschaffung in der nächsten Zeit eingeplant werden. Darüber hinaus besteht zeitnah kein Entwicklungsbedarf des Außenbereiches in Bezug auf Spielgeräte.

## Kindergarten Neye (nicht öffentlich zugänglich)

**Lage:** Gemarkung Wipperfürth, Flur 64, Flurstück 564  
Michaelstraße 2, 51688 Wipperfürth

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

---

### **Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Kindergarten

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

### **Entwicklungsmöglichkeiten / Empfehlungen:**

Durch die geplante Erweiterung und die daraus resultierende höhere Kinderzahl ab Sommer/Herbst 2021 wird die Beschaffung eines U3-gerechten Spielgerätes notwendig. Die vorbereitenden Arbeiten (Ausschreibung) sind in Absprache mit RGM und Jugendamt bereits angestoßen worden.

Momentan besteht für den Kindergarten Neye darüber hinaus kein Bedarf an zusätzlichen Spielgeräten oder einer weiteren Entwicklung der Spielflächen.

**Städtischer ökumenischer Grundschulverbund  
Hauptstandort KGS Agathaberg**

(nach Schulschluss öffentlich zugänglich)

**Lage:** Gemarkung Klüppelberg, Flur 49, Flurstücke 2055  
Agathaberg 22, 51688 Wipperfürth

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇒ von der Straße Agathaberg  
⇒ über den Spielplatz in Agathaberg

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Schule / Hausmeister

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Entwicklungsmöglichkeiten / Empfehlungen:**

*Da viele Maßnahmen, die auf den Schulhöfen notwendig sind, den jeweils laufenden oder geplanten Baumaßnahmen zuzuordnen sind und sich die Zuständigkeiten zwischen RGM, Schulverwaltungsamt und Tiefbauabteilung aufteilen, können die Schulhöfe bei der Erarbeitung von Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen dieser Ausarbeitung nicht berücksichtigt werden. Insbesondere die Komplexität der teilweise anstehenden Gesamtüberplanung der Schul-Außengelände lässt eine zuverlässige Kosten- und Zeitschätzung zum momentanen Zeitpunkt nicht zu.*

**Städtischer ökumenischer Grundschulverbund  
Teilstandort EGS Albert Schweitzer**

(nach Schulschluss öffentlich zugänglich)

**Lage:** Gemarkung Wipperfürth, Flur 68, Flurstück 255  
Im Wohngebiet Felderhofer Kamp

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇒ von der Straße „An der Ziegelei“ über das Schulgelände  
⇒ von der Ursulinenstraße

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Schule / Hausmeister

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Entwicklung / Empfehlungen:**

Als Ersatz für das alte Sechseck-Klettergerüst konnte im Mai 2021 ein weitläufiger Niedrigseilgarten zum Balancieren eröffnet werden. Dieser, sowie eine Doppelschaukel werden über das Programm zum Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern gefördert.

*Da viele Maßnahmen, die auf den Schulhöfen notwendig sind, den jeweils laufenden oder geplanten Baumaßnahmen zuzuordnen sind und sich die Zuständigkeiten zwischen RGM, Schulverwaltungsamt und Tiefbauabteilung aufteilen, können die Schulhöfe bei der Erarbeitung von Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen dieser Ausarbeitung nicht berücksichtigt werden. Insbesondere die Komplexität der teilweise anstehenden Gesamtüberplanung der Schul-Außengelände lässt eine zuverlässige Kosten- und Zeitschätzung zum momentanen Zeitpunkt nicht zu.*

**Städtischer katholischer Grundschulverbund St. Antonius**  
**Hauptstandort KGS St. Antonius**

(nach Schulschluss teilweise öffentlich zugänglich)

**Lage:** Gemarkung Wipperfürth, Flur 77, Flurstück 745

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇒ Ringstraße / Siegburger-Tor-Straße

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Schule / Hausmeister

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Entwicklung / Empfehlungen:**

Im Zuge der Baumaßnahmen für den neuen Schulmodulbau auf dem Gelände der KGS St. Antonius mussten die auf dem vorderen Schulhof befindlichen Spielgeräte abgebaut werden. Aufgrund der Beschaffenheit und des Alters der Geräte ist noch zu klären, ob ein Aufbau an gleicher Stelle möglich und wirtschaftlich ist.

Langfristig ist zu überlegen, inwieweit der Schulhof naturnäher gestaltet werden kann und wie den Wünschen nach Strukturierung und Rückzugsmöglichkeiten sowie beispielbaren Sitzgelegenheiten und Sonnenschutz entsprochen werden kann.

*Da viele Maßnahmen, die auf den Schulhöfen notwendig sind, den jeweils laufenden oder geplanten Baumaßnahmen zuzuordnen sind und sich die Zuständigkeiten zwischen RGM, Schulverwaltungsamt und Tiefbauabteilung aufteilen, können die Schulhöfe bei der Erarbeitung von Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen dieser Ausarbeitung nicht berücksichtigt werden. Insbesondere die Komplexität der teilweise anstehenden Gesamtüberplanung der Schul-Außengelände lässt eine zuverlässige Kosten- und Zeitschätzung zum momentanen Zeitpunkt nicht zu.*

**Städtischer katholischer Grundschulverbund St. Antonius**  
**Teilstandort KGS Wipperfeld**

(nach Schulschluss öffentlich zugänglich)

**Lage:** Gemarkung Wipperfeld, Flur 14, Flurstück 45

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇒ von der Schulstraße

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Bauhof

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Entwicklung / Empfehlungen:**

*Da viele Maßnahmen, die auf den Schulhöfen notwendig sind, den jeweils laufenden oder geplanten Baumaßnahmen zuzuordnen sind und sich die Zuständigkeiten zwischen RGM, Schulverwaltungsamt und Tiefbauabteilung aufteilen, können die Schulhöfe bei der Erarbeitung von Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen dieser Ausarbeitung nicht berücksichtigt werden. Insbesondere die Komplexität der teilweise anstehenden Gesamtüberplanung der Schul-Außengelände lässt eine zuverlässige Kosten- und Zeitschätzung zum momentanen Zeitpunkt nicht zu.*

(nach Schulschluss nicht öffentlich zugänglich)

**Lage:** Gemarkung Wipperfürth, Flur 79, Flurstücke 263  
Hindenburgplatz, 51688 Wipperfürth

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇒ von der Hindenburgstraße  
⇒ von der Ostlandstraße über den Fußweg

---

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Schule / Hausmeister

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

**Entwicklung / Empfehlungen:**

Im Juni 2020 musste das Kletter- und Spielhaus auf dem Schulhof der Nikolausschule aufgrund fortgeschrittener Vermorschung abgebaut werden. Im Rahmen der Förderung zum Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder wurde im Juli 2021 das Vergabeverfahren für ein neues Spielgerät gestartet. Die Umsetzung soll bis zum 31.12.2021 erfolgen.

*Da viele Maßnahmen, die auf den Schulhöfen notwendig sind, den jeweils laufenden oder geplanten Baumaßnahmen zuzuordnen sind und sich die Zuständigkeiten zwischen RGM, Schulverwaltungsamt und Tiefbauabteilung aufteilen, können die Schulhöfe bei der Erarbeitung von Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen dieser Ausarbeitung nicht berücksichtigt werden. Insbesondere die Komplexität der teilweise anstehenden Gesamtüberplanung der Schul-Außengelände lässt eine zuverlässige Kosten- und Zeitschätzung zum momentanen Zeitpunkt nicht zu.*

**Städtischer Grundschulverbund Nikolausschule  
GGS Kreuzberg**

(nach Schulschluss öffentlich zugänglich)

**Lage:** Gemarkung Klüppelberg, Flur 9, Flurstück 2286  
Westfalenstraße 32, 51688 Wipperfürth

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇒ von der Westfalenstraße

-----

**Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Schule / Hausmeister

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

-----

**Entwicklung / Empfehlungen:**

*Da viele Maßnahmen, die auf den Schulhöfen notwendig sind, den jeweils laufenden oder geplanten Baumaßnahmen zuzuordnen sind und sich die Zuständigkeiten zwischen RGM, Schulverwaltungsamt und Tiefbauabteilung aufteilen, können die Schulhöfe bei der Erarbeitung von Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen dieser Ausarbeitung nicht berücksichtigt werden. Insbesondere die Komplexität der teilweise anstehenden Gesamtüberplanung der Schul-Außengelände lässt eine zuverlässige Kosten- und Zeitschätzung zum momentanen Zeitpunkt nicht zu.*

**Lage:** Gemarkung Wipperfürth, Flur 80, Flurstück 416  
Am Mühlenberg 2, 51688 Wipperfürth

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇒ von der Ostlandstraße  
⇒ über die Waldwege Am Mühlenberg

---

## Kontrollen:

wöchentliche Sichtkontrollen: Schule / Hausmeister

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

## Entwicklung / Empfehlungen:

Seitens Schulleitung wurde für den Schulhof an der Hauptschule der Bedarf an zwei „Teeny-Bänke“ gemeldet sowie für den Schulhof an der Realschule für eine Tischtennisplatte und 8 Bänke.

Zudem soll die Realschule mit finanzieller Beteiligung des Fördervereins mit neuen Fahrradständern ausgestattet werden.

*Da darüber hinaus viele Maßnahmen, die auf den Schulhöfen notwendig sind, den jeweils laufenden oder geplanten Baumaßnahmen zuzuordnen sind und sich die Zuständigkeiten zwischen RGM, Schulverwaltungsamt und Tiefbauabteilung aufteilen, können die Schulhöfe bei der Erarbeitung von Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen dieser Ausarbeitung nicht berücksichtigt werden. Insbesondere die Komplexität der teilweise anstehenden Gesamtüberplanung der Schul-Außengelände lässt eine zuverlässige Kosten- und Zeitschätzung zum momentanen Zeitpunkt nicht zu.*

## Konrad Adenauer Hauptschule

(nach Schulschluss öffentlich zugänglich)

**Lage:** Gemarkung Wipperfürth, Flur 80, Flurstücke 416, 361  
Am Mühlenberg 1, 51688 Wipperfürth

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇒ von der Ostlandstraße  
⇒ über die Waldwege Am Mühlenberg

---

### Kontrollen:

wöchentliche Sichtkontrollen: Schule / Hausmeister

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

---

### Entwicklung / Empfehlungen:

Mit der Schulleitung hat im November 2020 ein Vor-Ort-Termin auf dem Schulhof der Hauptschule stattgefunden.

Bei diesem Termin wurde über das seitens der Schulleitung befürwortete Klettergerüst sowie mögliche Standorte und Fallschutzvarianten gesprochen. Hierzu ist die im späteren Verlauf dieser Ausarbeitung beschriebene Fragestellung zu klären, ob größere Spielgeräte zum Klettern und Balancieren für die Schulhöfe der weiterführenden Schulen angestrebt werden sollen.

*Da darüber hinaus viele Maßnahmen, die auf den Schulhöfen notwendig sind, den jeweils laufenden oder geplanten Baumaßnahmen zuzuordnen sind und sich die Zuständigkeiten zwischen RGM, Schulverwaltungsamt und Tiefbauabteilung aufteilen, können die Schulhöfe bei der Erarbeitung von Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen dieser Ausarbeitung nicht berücksichtigt werden. Insbesondere die Komplexität der teilweise anstehenden Gesamtüberplanung der Schul-Außengelände lässt eine zuverlässige Kosten- und Zeitschätzung zum momentanen Zeitpunkt nicht zu.*

**Lage:** Gemarkung Wipperfürth, Flur 79, Flurstück 327  
Lüdenscheider Straße 46, 51688 Wipperfürth

**Eigentümer:** Hansestadt Wipperfürth

**Zugänge:** ⇒ von der Lüdenscheider Straße

-----

## **Kontrollen:**

wöchentliche Sichtkontrollen: Schule / Hausmeister

monatliche Kontrollen: Bauhof

Jahreshauptkontrollen: werden extern vergeben (jeweils Mai/Juni)

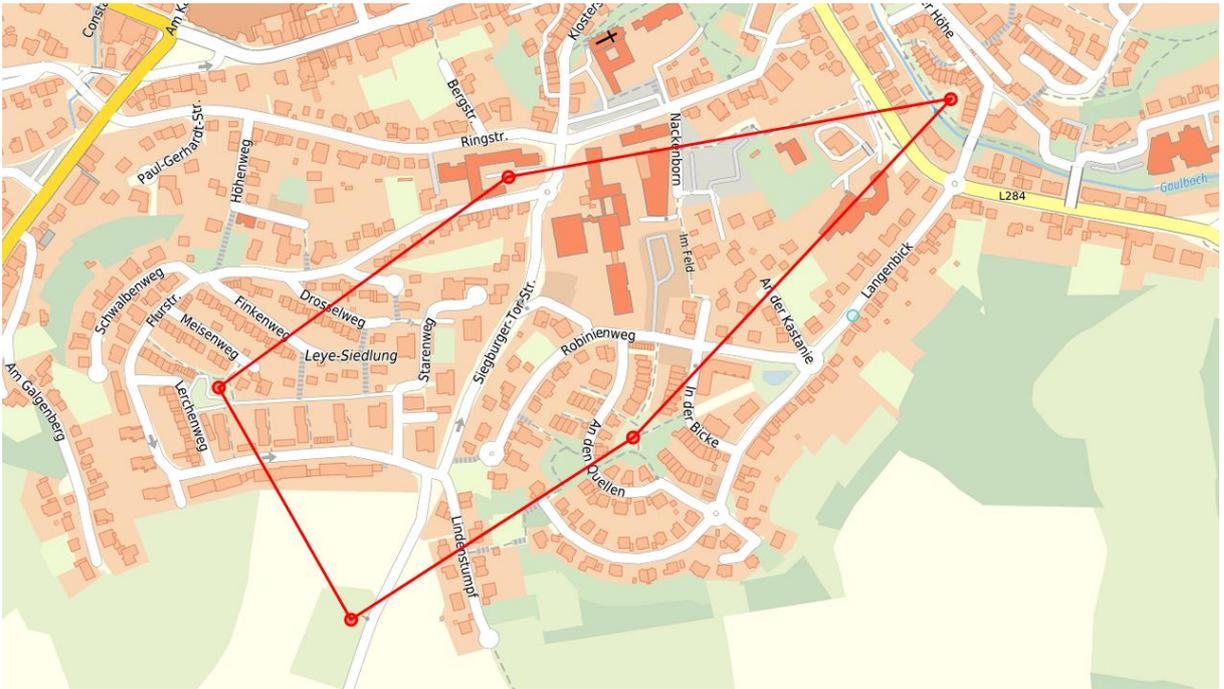
-----

## **Entwicklung / Empfehlungen:**

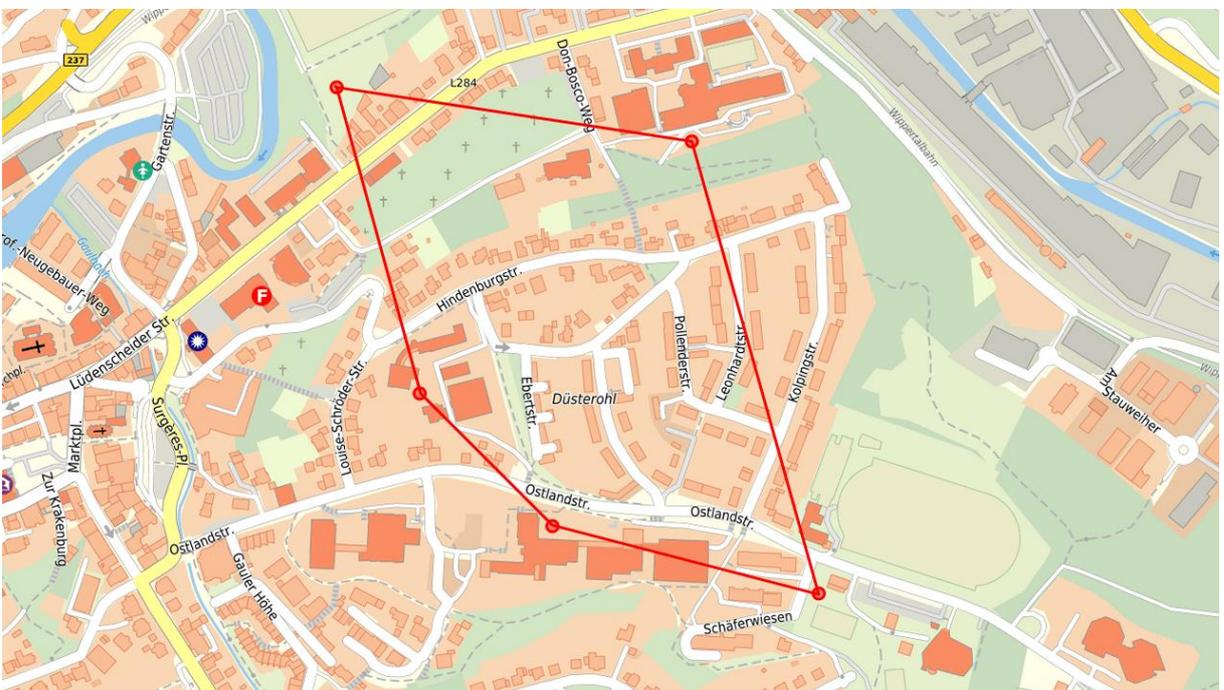
*Da viele Maßnahmen, die auf den Schulhöfen notwendig sind, den jeweils laufenden oder geplanten Baumaßnahmen zuzuordnen sind und sich die Zuständigkeiten zwischen RGM, Schulverwaltungsamt und Tiefbauabteilung aufteilen, können die Schulhöfe bei der Erarbeitung von Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen dieser Ausarbeitung nicht berücksichtigt werden. Insbesondere die Komplexität der teilweise anstehenden Gesamtüberplanung der Schul-Außengelände lässt eine zuverlässige Kosten- und Zeitschätzung zum momentanen Zeitpunkt nicht zu.*



## 2.) Münze – Leie – KGS St. Antonius – Langenbick – Gaulbach



## 3.) Düsterohl – Realschule/Hauptschule – GGS Mühlenberg – EvB – Ohler Wiesen



Auf Basis dieser Grundlage könnten drei Spielflächen-Systeme angelegt werden, in denen bei der zukünftigen Planung darauf geachtet wird, dass sich die angebotenen Spielgeräte unterscheiden und ergänzen.

## 7. Öffentlichkeit / Homepage

### 7.1 Bürgervereine / Patenschaften

Von besonderer Bedeutung für die Pflege und den Bestand der Spielplätze ist die Zusammenarbeit mit den einzelnen Bürgervereinen. In vielen Fällen übernehmen die Mitglieder der Bürgervereine im Rahmen einer Spielplatz-Patenschaft sowohl die wöchentlichen Sichtkontrollen als auch Arbeiten wie Rasenmähen und Hecken schneiden. Die Zusammenarbeit sollte künftig beibehalten und - wo immer möglich - ausgebaut und optimiert werden.

Die Bürgervereine sollten für ihr Engagement in angemessener Weise Wertschätzung erfahren.

### 7.2 Transparenter Informationsfluss

Bei Arbeiten auf den öffentlichen Spielplätzen sind meist mehrere Stellen beteiligt. Der Aufbau von neuen Spielgeräten wird in den meisten Fällen von Fachunternehmen durchgeführt. Notwendige Reparaturen sowie monatliche Kontrollen und auch Grünflächen- und Baumpflege werden von den Mitarbeitern des gemeinsamen Bauhofes der Schlossstadt Hückeswagen und der Hansestadt Wipperfürth ausgeführt. In vielen Fällen kümmern sich die Bürgervereine wie bereits beschrieben ebenfalls um die Grünflächenpflege und um die wöchentlichen Sichtkontrollen. Teilweise werden auch Feste auf den Spielplätzen von den Bürgervereinen organisiert.

Bei Arbeiten auf den Schulhöfen ist zudem noch die jeweilige Schulleitung zu informieren, teilweise ist es notwendig diese Arbeiten in den frühen Vormittag oder den späten Nachmittagsbereich zu legen um den Schulbetrieb nicht zu stören und eine Gefährdung der Schulkinder auszuschließen. Ebenso verhält es sich mit den Spielplätzen der Kindergärten und der Zusammenarbeit mit der Kindergartenleitung.

Eine reibungslose Korrespondenz zwischen allen Beteiligten ist anzustreben und auszubauen.

Informationen über notwendige Sperrungen oder Einschränkungen sollen so früh wie möglich in Zusammenarbeit mit der Pressestelle der Hansestadt Wipperfürth veröffentlicht werden.

### **7.3 Darstellung auf der Homepage**

Die Darstellung der Spielplatz-Beschreibungen auf der Homepage der Hansestadt Wipperfürth wurde aufgrund Unvollständigkeit im Juni 2020 aktualisiert, so dass jetzt alle öffentlich zugänglichen Spielplätze mit ihren Zugängen in der Rubrik Familie, Kinder & Jugend aufgeführt sind.

Eine attraktivere Beschreibung auf der Homepage könnte mit Fotos der einzelnen Spielplätze gestaltet werden. Außerdem sollte die Beschreibung der Erreichbarkeit jedes Spielplatzes in leichter Sprache formuliert und ergänzt werden um jedem die Möglichkeit zu bieten die Spielplätze aufzufinden. Auch auf Besonderheiten wie z. B. eine eingeschränkte Erreichbarkeit für Rollstuhlfahrer oder Kinderwagen kann auf der Homepage hingewiesen werden. Zudem ist eine Verlinkung auf die Internetseite [www.spielplatznet.de](http://www.spielplatznet.de) denkbar, in der eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Spielplätze vorgenommen werden kann.

## **8. Entwicklungsmöglichkeiten**

### **8.1 Bewertung der inklusiven Ausgestaltung aller Spielplätze**

Die inklusive Ausgestaltung der einzelnen Spielplätze soll zukünftig anhand der bereits beschriebenen Matrix bewertet werden, damit die Prioritäten bezüglich der notwendigen Anpassungen auf den einzelnen Spielplätzen festgelegt werden können.

Die Beteiligung bei der Bewertung der Spielplätze sollte möglichst bestehen aus:

- Tiefbauabteilung
- Inklusionsbeirat
- Fachkraft für Integration u. Inklusion für Kinder und Jugendliche

- Inklusionsbeauftragte
- Jugendamt
- Bürgervereine (wo vorhanden)
- Schulleitung und Schulverwaltung (für Schulhöfe)
- Kindergartenleitung (für Kindergarten-Gelände)

## 8.2 Sandkästen

Mit Ausnahme des Spielplatzes in Kreuzberg stellen die Sandkästen auf den öffentlichen Spielplätzen der Hansestadt Wipperfürth ein deutliches Problem dar, da diese häufig durch Katzenkot verschmutzt werden.

Eltern und Bürgervereine (im Rahmen der Spielplatz-Patenschaften) geben ihr Bestes, um den Tier-Kot regelmäßig und möglichst vollständig aus den Sandkästen zu entfernen, dennoch stellt sich das Spielen im (verschmutzten) Sand für die Kinder schon kurze Zeit nach dem regelmäßig vom Bauhof durchgeführten Sandaustausch wieder als unappetitlich dar.

Für das Anbringen einer Abdeckung, die Katzen und andere Tiere aus dem Sandkasten fernhalten kann, ist keiner der Sandkästen in der gegenwärtig bestehenden Ausführung geeignet, so dass eine Nachrüstung hier nicht zielführend ist. Vielmehr ist zu überlegen, ob Sand als Spielelement auf den Spielplätzen weiterhin angeboten werden soll. Wird dies bejaht sollte in Sandkästen mit integrierter Abdeckung investiert werden. Hierfür wären jedoch die begleitenden Eltern oder Spielplatz-Paten eigenverantwortlich in der Pflicht die Sandkästen bei Bedarf zu öffnen und nach Benutzung des Sandkastens oder spätestens am Abend wieder zu verschließen. Ein solches Modell funktioniert auf dem Spielplatz in Kreuzberg sehr gut. Hier wurde der Sandkasten zunächst mit Platten verschlossen, mittlerweile wird bei Nichtbenutzung eine Plane an der Holzkonstruktion befestigt.

## 8.3 Materialien

Die gängigen Materialien für Spielgeräte sind Holz, Metall und (recycelter) Kunststoff. Das regenreiche Bergische Land führte an einigen Standorten der öffentlichen Spielplätze in den vergangenen Jahren dazu, dass die Holz-Geräte gegenüber denen

aus Metall oder Kunststoff eine deutlich verkürzte Haltbarkeit aufwiesen. Diesem Vorgang konnte auch mit guter Pflege kaum entgegengewirkt werden.

Insbesondere an schattigen und dadurch bedingt feuchten Standorten ist zu überlegen, ob – wie bei aktuellen Vergabeverfahren bereits geschehen – Holz als zwar umweltfreundlicher aber auch anfälligerer Werkstoff als Material auszuschließen ist, oder ob die kürzere Lebensdauer von Holz-Spielgeräten im Hinblick auf die natürliche Gestaltung der Spielplätze und die unkompliziertere Entsorgung hingenommen wird.

Zu eruieren ist ob der mittlerweile von mehreren Herstellern als umweltfreundlich angepriesene recycelte Kunststoff tatsächlich so unbedenklich ist und wie dieser nach der Nutzungszeit der Spielgeräte entsorgt werden kann. Die Entsorgungskosten für ein Klettergerüst aus recyceltem Kunststoff sollten denen eines Gerüstes aus Metall und Holz gegenübergestellt werden um bewerten zu können was unter finanziellen Gesichtspunkten zu bevorzugen ist.

#### **8.4 Fallschutzmaterialien an Schulen**

An den Grundschulen in Trägerschaft der Hansestadt Wipperfürth, deren Schul-Spielplätze auf den Schulhöfen von der Tiefbauabteilung unterhalten werden momentan Kies sowie Hackschnitzel als Fallschutzmaterialien unter den Spielgeräten verwendet.

Die Hackschnitzel benötigen nach regnerischem Wetter eine längere Zeit um zu trocknen, so dass die Kleidung der Kinder hier während der Benutzung in den Pausen nass und verschmutzt wird.

Ein ähnlicher Effekt entsteht bei Perl-Kies, der zwar auf Spielplätzen sehr gut als Fallschutzmaterial geeignet ist, beim Spiel in der Schulzeit jedoch von den Kindern in die Gebäude getragen wird und sich auch über den Schulhof verteilt. Speziell an der GGS Mühlenberg muss der Kies in regelmäßigen Abständen aus dem Trampolinboden entfernt werden, an der Grundschule in Kreuzberg verstopft er regelmäßig den angrenzenden Straßenablauf.

In anderen Kommunen hat sich als saubere Lösung für Fallschutz auf Schul-Spielplätzen der synthetische Fallschutz bewährt, der sowohl in Form von einzelnen Matten, als auch flächig unter den Spielgeräten aufgebracht werden kann.

## **8.5 Neugestaltung des Spielplatzes Danziger Straße**

Auf dem Spielplatz an der Danziger Straße befinden sich momentan eine Schaukel, eine Rutsche und ein Sandkasten. An Schaukel und Sandkasten ist fortschreitende Vermorschung zu beklagen, so dass diese beiden Spielgeräte keine lange Nutzungsdauer mehr haben werden. Nach Abbau der beiden Geräte befindet sich auf dem Spielplatz nur noch eine Rutsche. Vor einer Ersatzbeschaffung sollte der Spielplatz überplant werden und dann eine Neugestaltung in Zusammenarbeit mit Anwohnern und Inklusionsbeirat erfolgen. Die Lage des Spielplatzes ist vorbildlich, er liegt nahe der angeschlossenen Wohnbebauung im Gebiet Sanderhöhe, jedoch geschützt von umgebenden Erdwällen und Bäumen/Strauchwerk. Dies implementiert jedoch auch eine nicht vorhandene Einsehbarkeit, so dass die soziale Kontrolle nicht in dem Maße möglich ist wie an anderen Standorten.

Aus diesem Grund sollte bei der Neugestaltung auf vandalismussichere Spielgeräte geachtet werden, die Zielgruppe sollten vorwiegend Kinder ab Grundschulalter sein, denen der Besuch eines abseits und nicht von außen einsehbaren Spielplatzes bereits zugetraut werden kann.

Auch ein Treffpunkt für Jugendliche könnte auf dem Spielplatz untergebracht werden, ggf. mit Outdoor-Sportgeräten, an denen sich Kräfte messen lassen und speziellen Jugendbänken um darauf zu „chillen“. Attraktive Abfallbehälter sollten in ausreichender Form aufgestellt werden um zu gewährleisten, dass der Spielplatz nicht von Müll verschmutzt wird.

Da es sich aufgrund des weitläufigen und flach angelegten Geländes anbietet bei der Gestaltung des Spielplatzes vermehrt auf die Erreichbarkeit der Spielgeräte für Rollstuhlfahrer zu achten und/oder einen Themenspielplatz anzulegen sollte die finanzielle Planung darauf ausgelegt werden.

## **8.6 Spielplatz-Kooperation mit dem Bürgerverein Egen**

Das Kirchdorf Egen ist das einzige Dorf der Hansestadt Wipperfürth, in dem kein öffentlicher Spielplatz vorhanden ist. Zwar ist die Zahl der im Dorfkern wohnenden Kinder im Spielplatzalter gering, jedoch gilt dies auch für andere Gebiete in Wipperfürth, in denen dennoch ein Spielplatz unterhalten wird. Insbesondere durch die touristische Bedeutung der Fahrradkirche ist Egen ein beliebtes Ausflugsziel.

Der Bürgerverein Egen hat mit eigenem Engagement auf dem Gelände hinter der Kirche einen Spielplatz errichtet, der in Lage und Ausstattung sowie Pflegezustand vorbildlich ist. Auch wenn dies kein öffentlicher Spielplatz in Trägerschaft der Hansestadt Wipperfürth ist sollte der Bürgerverein die gleiche Anerkennung und Unterstützung für dieses ehrenamtliche Engagement erhalten wie die anderen Bürgervereine, die sich im Rahmen einer Patenschaft um die Pflege der Spielplätze kümmern.



Sitzgruppe



Wippe



Spielturm mit Rutsche / Sandkasten / Federwippe

## 8.7 Ausbau der Schulhöfe an weiterführenden Schulen

In der Vergangenheit kam im Bereich der drei weiterführenden Schulen in Trägerschaft der Hansestadt Wipperfürth wiederholt die Frage auf, ob und in welchem Maße auch die Schulhöfe der Hauptschule, der Realschule und des EvB-Gymnasiums mit Spiel- und Klettergeräten ausgestattet werden sollten.

Insbesondere für Kinder der Erprobungsstufen würde dies ein Bindeglied zu den ihnen bekannten Schulhöfen der Grundschulen bilden. Momentan ist nach dem Wechsel auf die weiterführende Schule die Bewegung in den Pausen und vor der Schule nur in Form von Herumlaufen möglich oder durch das Spielen von Fußball, Basketball oder Tischtennis.

Auf den angesprochenen Schulhöfen wäre ausreichend Platz vorhanden um z. B. eine Kletterpyramide oder ähnliche Geräte aufzustellen, die den Bewegungsdrang von Fünft- und Sechstklässlern entsprechen. Wie bereits angesprochen sollte hierbei auf ein geeignetes Fallschutzmaterial geachtet werden.

## 8.8 Beispielbare Innenstadt

*„Um die Innenstadt für Kinder beispielbar und damit deutlich interessanter zu machen wurden [...] drei verschiedene, kleinere Spielgeräte montiert. Sie laden zum Ausprobieren ein.“*

<https://www.wipper-news.de/ausgabe-70-juni-2019/aktuelles-zum-innenstadtausbau/beispielbare-stadt.html?L=0>

Drei kleinere Spielgeräte wurden im Jahr 2019 im Innenstadt-Bereich aufgebaut um diesen interessanter und beispielbar zu machen. Da diese Spielgeräte jedoch von vielen Passanten kaum wahrgenommen werden und keinen besonderen Spielanreiz bieten ist zu überlegen, ob das Projekt „Beispielbare Innenstadt“ weiter ausgebaut, so belassen, angepasst (z. B. durch Beschilderung) oder zurückgebaut werden sollte.

Mögliche Standorte für die Erweiterung mit Spielgeräten die keinen Fallschutz erfordern und somit wenig Raum fordern könnten am Hausmannsplatz, sowie in der Parkanlage am Klosterberg sein. Auch eine Erweiterung des Spielpunktes Ellers Ecke ist umsetzbar. Es ist explizit darauf zu achten keine Spielanreize oder Ablenkungen im Bereich des Straßenverkehrs zu schaffen.

## 8.9 Trimm-Dich-Pfad / Outdoor-Sport

In den 1980er und 1990er Jahren bis zum Beginn der 2000er existierte der Trimm-Dich-Pfad im Waldgebiet hinter der Wipperfürther Jugendherberge und bot Anreize – auch oder vielmehr für Erwachsene – zu Bewegungsübungen an der frischen Luft.

Da der Trend momentan wieder dahinführt, dass auf geeigneten Flächen Outdoor-Spielgeräte für verschiedene Altersklassen angeboten werden bietet sich eine

Überlegung an dort oder an anderer geeigneter Stelle wieder einen Trimm-Dich-Pfad oder Trimm-Dich-Platz zu gestalten.

Seitens des Bürgervereins Agathaberg werden momentan Planungen angestrebt um Outdoor-Sportgeräte auf/neben dem Spielplatz in Agathaberg aufzustellen. Für den Innenstadtbereich könnten Untersuchungen/Befragungen vorgenommen werden um die Voraussichtliche Nutzung sowie die hierfür notwendigen finanziellen Mittel näher zu beleuchten.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses befürwortete der Rat der Hansestadt Wipperfürth am 02.03.2021 unter TOP 1.11.1 Nr. 1 j) die Errichtung eines „Mehr Generationen Outdoor Bewegungsparcours“ für den in den Haushalt 50.000 € eingestellt wurden. Die Zuständigkeit für die Umsetzung liegt in der Abteilung Schule, Sport, Kultur und Freizeit. Unterstützung bei technischen Fragestellungen durch den Fachbereich II, insbesondere die Tiefbauabteilung wurde zugesagt.

## **8.10 Pumptrack /Dirtpark**

Mit Vertretern des Kinder- und Jugendparlamentes wurden in den vergangenen Jahren bereits erste Gespräche über die Anlage einer Fahrradstrecke in Wipperfürth geführt. Nach Überlegungen zu geeigneten Grundstücken im Eigentum der Hansestadt Wipperfürth wurde in Zusammenarbeit zwischen Jugendamt und Tiefbauabteilungen ein erster Planungsworkshop mit dem Zweck der Ideenfindung und Kostenschätzung durchgeführt.

# **9. Zukünftige Maßnahmen / Projekte**

## **9.1 Zusammenfassung erforderlicher/möglicher Maßnahmen**

An dieser Stelle erfolgt eine Zusammenstellung aller zwingend erforderlicher und darüber hinaus möglicher Maßnahmen auf den Spielplätzen der Hansestadt Wipperfürth mit einer Schätzung der finanziellen Auswirkungen.

Da viele Maßnahmen die auf den Schulhöfen notwendig sind den jeweils laufenden oder geplanten Baumaßnahmen zuzuordnen sind und sich die Zuständigkeiten

zwischen RGM, Schulverwaltungsamt und Tiefbauabteilung aufteilen, werden die Schulen bei dieser Aufstellung nicht berücksichtigt. Insbesondere die Komplexität der teilweise anstehenden Gesamtüberplanung der Schul-Außengelände lässt eine zuverlässige Kostenschätzung zum momentanen Zeitpunkt nicht zu.

Im Jahr 2021 bereits angestoßene oder eingeplante Maßnahmen werden als Priorität 1 (lfd.) gekennzeichnet.

<b>Spielplatz</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kosten-schätzung</b>	<b>inklusive Auswirkung</b>	<b>Priorität</b>
Ohler Wiesen	U3 Spielhäuschen mit Rutsche	10.000 €	gering	4
	Karussell mit synthetischem Fallschutz	7.500 €	gering	5
	Nest-/Korbschaukel mit synthetischem Fallschutz	10.000 €	hoch	3
Ellers Ecke	künstlerisch gestaltetes Spiel-/Klettergerät	ab 25.000 €	mittel	5
	Kletterfelsen (Thema Stadtmauer)	15.000 €	gering	5
Danziger Straße	Neugestaltung	50.000 €	hoch	1
Tilsiter Platz	Umgestaltung zu Kleinkinder-Spielplatz	30.000 €	mittel	2
Felderhofer Kamp	Austausch Sandförderanlage	12.000 €	gering	1
	Austausch Spielhäuschen	3.000 €	mittel	2
Neye	Austausch Sandförderanlage	12.000 €	gering	3
Gerberstraße	Neugestaltung nach Vandalismus-Schaden	20.000 €	mittel	1 (lfd.)
Weberstraße	Erneuerung Zaunanlage	5.000 €	keine	1 (lfd.)
	Markierungen (Wege)	Bauhof	keine	4
	Austausch Seilbahn	10.000 €	gering	1
Münste	tlw. Erneuerung Zaunanlage	4.000 €		1 (lfd.)
	Fußweg	---	**	1
Leie	Zaunanlage	3.000 €		1 (lfd.)
	U3-Geräte ergänzen	10.000 €	**	4
Langenbick	Kombi-Klettergerät mit Rutsche	20.000 €	**	3
	Sandkasten durch Tischtennisplatte ersetzen	1.500 €		2
Gaulbach	zwei Bänke	1.000 €	**	3
	Spielwand etc.	2.000 €	*	3
	neue Umrandung	Bauhof	*	1
Düsterohl	Ersatz für Sandkasten	3.000 €		2
Agathaberg	Ersatz Wippe	2.000 €		1
Kreuzberg	Fallschutz Nestschaukel	1.000 €	**	2
	Fallschutz Karussell	3.000 €	**	2

Wipperfeld Feuerwehr	Sandkasten durch Schaukel ersetzen	2.500 €		1
Alter Mühlenweg	Umgestaltung zum Kleinkinder- Spielplatz	30.000 €	**	4
Thier Feuerwehr	Erneuerung/Ergänzung Zaunanlage	2.000 €		1 (lfd.)
Ohl ehem. Schulhof	Ersatz für Kletter-/Hangelgerüst synthetischer Fallschutz	15.000 €	**	3
		5.000 €	***	3
	Aufwertung des nicht veräußerten Schulhofbereiches	10.000 €	**	2
Im alten Ohl	Verkehrskonzept zur Erreichbarkeit des Spielplatzes für Fußgänger	---	**	1
Mesewinkler Weg	Federwippe und/oder Spielwand	2.500 €	**	4
Niederwipper	Ersatz für Beton-Röhre	5.000 €	*	2
Dohrgaul	Ersatz für Zaunanlage	5.000 €		1 (lfd.)
	Bodentrampolin	5.000 €	*	4
Hämmern	Klettergerüst als Ersatz für Sandkasten	15.000 €	**	2
	teilweise synthetischer Fallschutz (Erreichbarkeit)	3.000 €	**	2
	Sitzgruppe mit Tisch	1.500 €	**	2
Kindergarten Dohrgaul	Ersatz für Sandförderanlage	seitens RGM finanziell als Folge der Baumaßnahme eingeplant		
	Ersatz für Sandspieltische			
	Ersatz für Schaukel	4.000 €	*	2
Kindergarten Neye	U3-Spielgerät(e)	seitens RGM finanziell für die Bau- maßnahme Anbau eingeplant		

## 9.2 Investive Haushaltsplanung 2022 - 2025

Haushaltsjahr 2022		
Spielplatz	Maßnahme	Kosten
Danziger Straße	Neugestaltung	50.000 €
Felderhofer Kamp	Austausch Sandförderanlage	12.000 €
Siebenborn Weberstraße	Ersatz für Seilbahn	10.000 €
Agathaberg	Austausch Wippe	2.000 €
Kreuzberg	Fallschutz Karussell	1.000 €
	Fallschutz Nestschaukel	3.000 €
allgemein	Anbindung neuer Geräte an vorhandenes Wegenetz	10.000 €
<b>SUMME</b>		<b>88.000 €</b>

<b>Haushaltsjahr 2023</b>		
<b>Spielplatz</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kosten</b>
Kindergarten Dohrgaul	Ersatz für Schaukel (ggf. früher notwendig)	4.000€
Tilsiter Platz	Umgestaltung zu Kleinkinder- Spielplatz	30.000 €
Felderhofer Kamp	Austausch Spielhäuschen	3.000 €
Langenbick	Tischtennisplatte	1.500 €
Düsterohl	Ersatz für Sandkasten	3.000 €
Ohl ehem. Schulhof	Aufwertung des nicht veräußerten Schulhofbereiches	10.000 €
Niederwipper	Ersatz für Beton-Röhre	5.000 €
Hämmern	Klettergerüst als Ersatz für Sandkasten (mit tlw. synthetischem Fallschutz)	18.000 €
	Sitzgruppe mit Tisch	1.500 €
allgemein	Anbindung neuer Geräte an vorhandenes Wegenetz	10.000 €
<b>SUMME</b>		<b>86.000 €</b>

<b>Haushaltsjahr 2024</b>		
<b>Spielplatz</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kosten</b>
Ohler Wiesen	Nest-/Korbschaukel mit synthetischem Fallschutz	10.000 €
Neye	Austausch Sandförderanlage (ggf. früher notwendig)	12.000 €
Langenbick	Kombi-Klettergerät mit Rutsche	20.000 €
Gaulbach	zwei Bänke	1.000 €
	Spielwand o. ä.	2.000 €
Ohl ehem. Schulhof	Ersatz für Kletter-/Hangelgerüst mit synthetischem Fallschutz	20.000 €
Leie	U3-Geräte ergänzen	10.000 €
allgemein	Anbindung neuer Geräte an vorhandenes Wegenetz	10.000 €
	Austausch von defekten Spielgeräten	nicht planbar
<b>SUMME</b>		<b>75.000 €</b>

<b>Haushaltsjahr 2025</b>		
<b>Spielplatz</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kosten</b>
Alter Mühlenweg	Umgestaltung/Ausbau zum Kleinkinder-Spielplatz	30.000 €
Mesewinkler Weg	Federwippe/Spielwand o. ä.	2.500 €
Dohrgaul	Bodentrampolin	5.000 €
Ohler Wiesen	U3 Spielhäuschen mit Rutsche	10.000 €
	Karussell mit synthetischem Fallschutz	7.500 €
allgemein	Anbindung neuer Geräte an vorhandenes Wegenetz	10.000 €
	Austausch von defekten Spielgeräten	nicht planbar
<b>SUMME</b>		<b>65.000 €</b>